



GEMEINDEZEITUNG - UNSER MITEINANDER IN VORAU



# Andreas Geier übernimmt Bürgermeisteramt

Kindergarten- und  
Kinderkrippen-  
eröffnung

Seite 6

Ehrungen der  
Marktgemeinde  
Vorau

Seite 7

Der Bürgermeister,  
der Gemeinderat und  
das Team der Ge-  
meinde wünschen  
eine besinnliche  
Weihnachtszeit und  
ein gutes Neues Jahr.

# Andreas Geier übernimmt Bürgermeisteramt

*In der Gemeinde Vorau gab es einen bedeutsamen Wechsel an der Spitze der Gemeindepolitik. Nach jahrelangem Engagement verabschiedete sich Patriz Rechberger mit 7.11.2024 aus seinem Amt. Er übergab das Bürgermeisteramt in jüngere Hände. Mit seiner Weitsicht und seinem Einsatz hat er die Entwicklung der Gemeinde nachhaltig geprägt. Der Gemeinderat sowie das gesamte Team der Marktgemeinde Vorau bedanken sich herzlich bei Patriz Rechberger für seine langjährige Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für Vorau.*

Mit der offiziellen Angelobung von Andreas Geier am gleichen Tag durch die Bezirkshauptfrau, Mag.<sup>a</sup> Kerstin Raith-Schweighofer, beginnt ein neues Kapitel der Gemeindeführung. Er bringt fundierte Erfahrungen aus der Gemeindepolitik mit, in der er sich über Jahre hinweg als Gemeinderat und zuletzt als Gemeinkassier engagiert hat. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Wissen

im Gemeindegewesen sowie im Finanzbereich ist er bestens gerüstet, die Anliegen und Herausforderungen der Marktgemeinde Vorau tatkräftig anzugehen.

Der Gemeinderat und das Team der Marktgemeinde Vorau freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit unter der neuen Leitung und wünschen dem neuen Bürgermeister Andreas Geier alles Gute für seine Amtszeit!



*Patriz Rechberger, Andreas Geier und Mag.<sup>a</sup> Kerstin Raith-Schweighofer nach erfolgter Angelobung.*

*Geschätzte Bürgerinnen, werte Bürger und liebe Jugend.*



Es sind bereits einige Wochen vergangen, dass ich die Hauptverantwortung der Gemeinde in jüngere Hände gelegt habe. Es ist direkt eine Wohltat, wenn der Tag nicht mit vorgegebenen Terminen verplant ist und noch Unvorhergesehenes dazu kommt. Auf die Frage, wie es mir geht, ist daher meine logische Antwort: Mir geht es gut und ich kann mich Arbeiten und

Familieninteressen, die ich bisher immer zurückstellen musste, in aller Ruhe widmen.

Ja, es war eine interessante und lange Zeit, in der ich die Gemeindepolitik im Raum Vorau mitgestalten durfte. Mit vielen Persönlichkeiten konnte ich zukunftsweisende Vorhaben entwickeln und umsetzen. Ein guter Kontakt zur Bevölkerung war mein Bestreben, unzählige Begegnungen und Gespräche waren für mich immer wichtig, um ein Stimmungsbild zu erhalten.

In den Entscheidungsgremien (Vorstand und Gemeinderat) wurde offen diskutiert und die besten Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Mein Zugang war immer die

Gemeindeinteressen vor Parteipolitik zu stellen. Auf Konfrontation legte ich keinen Wert und so wurden die Beschlüsse im Gemeinderat bis auf einige Ausnahmen einstimmig gefasst.

So ist es für mich Zeit, Danke zu sagen. Danke bei der Bevölkerung für die vielen Begegnungen und bei meinen Vorstands- und Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Auch ein Danke bei allen Bediensteten, die die Marktgemeinde Vorau als Dienstgeber haben, für ihr verantwortungsvolles Miteinander.

Andreas Geier bin ich dankbar, dass er das Bürgermeisteramt übernommen hat. Ihm und dem neuen Kassier Johannes Müller wünsche ich viel Freude, Ausdauer und Schaffenskraft für ihre neuen Aufgaben.

Ich bin überzeugt, dass sich die Marktgemeinde Vorau auch zukünftig zu einer lebens- und liebenswerten Wohlfühl-gemeinde weiterentwickeln wird.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Es grüßt herzlich

*Rechberger Patriz*

Bgm. a. D. Patriz Rechberger

# Vorwort

*Liebe Vorauerinnen und Vorauer!  
Liebe Jugendliche, liebe Kinder!*



Es ist mir eine große Freude und Ehre, mich als neuer Bürgermeister unserer Heimatgemeinde Voralpe an Sie wenden zu dürfen. Ich empfinde große Dankbarkeit für das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde, und ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen unser Voralpe zu gestalten.

In der Gemeinderatssitzung am 7. November wurde ich in dieses Amt gewählt und blicke voller Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen und Möglichkeiten. Besonders wichtig ist mir, diesen Augenblick zu nutzen, um meinem Vorgänger, Bürgermeister a.D. Patriz Rechberger, für seine hervorragende Arbeit zu danken. Sein unermüdlicher Einsatz und seine Weitsicht haben Voralpe geprägt, und ich werde sein Werk mit großem Respekt und Verantwortung fortführen.

"Mit vereinten Kräften für Voralpe" sind nicht nur Schlagworte, sondern ein Leitmotiv für meine zukünftige Arbeit als Bürgermeister. Es bedeutet für mich, über den Tellerrand zu blicken und bereits bestehende und entstehende Partnerschaften mit unseren Umlandgemeinden sowie dem Land Steiermark weiter zu pflegen. Insbesondere auch wenn es darum geht, unsere Ansprechpartner im Land Steiermark in die Pflicht zu nehmen, wie am Beispiel der heranstehenden Sanierungen von Katastrophenschäden und der generellen und unwiderruflichen Erhaltung der ländlichen Infrastruktur.

Ich glaube fest daran, dass jeder Einzelne von uns einen wertvollen Beitrag leisten kann. Das Miteinander mit unserer heimischen Wirtschaft und den landwirtschaftlichen Betrieben ist für mich von zentraler Bedeutung. Nur gemeinsam können wir unsere Werte bewahren und Sicherheit schaffen.

Mir ist bewusst, dass ich als Bürgermeister eine große Verantwortung trage. In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten wurde in Voralpe sehr viel erreicht, und darauf dürfen wir stolz sein. Zahlreiche Errungenschaften bilden eine sehr gute Grundlage für die Zukunft, und es gibt auch Dinge, die wir sanieren, erneuern und adaptieren müssen. Ich glaube fest daran, dass ein frischer Wind, ein neuer Stil und manchmal auch die eine oder andere Veränderung notwendig sind, um unser Voralpe weiterzuentwickeln und unsere Werte zu bewahren.

Konsens und Lösungen, müssen im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen. Wertschätzende Bürgernähe ist für mich nicht nur ein Begriff, sondern ein gelebtes Versprechen. Ich weiß jedoch, dass es nicht immer möglich ist, es jeder und jedem recht zu machen.

Ich verspreche, mein Bestes für unsere wunderschöne Heimatgemeinde zu geben. Mit voller Tatkraft, einem offenen Ohr und viel Herzblut, werde ich mich beim Land Steiermark für unsere Belange und die entsprechenden finanziellen Mittel für Voralpe einsetzen.

Lassen Sie uns gemeinsam Ideen und Visionen entwickeln, verwirklichen und anpacken, um jeder Entwicklung gerecht zu werden. Denn zusammen sind wir stark und werden Voralpe weiter voranbringen und gestalten!

Ihr/euer Bürgermeister

*Geier*  
Andreas Geier

## Ihr Bürgermeister

### FÜR SIE TELEFONISCH ERREICHBAR:

Festnetz: 03337 2228-300  
Mobil: 0664 88 74 72 49

### SPRECHSTUNDEN:

Freitag: 14:00 – 15:30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Wir informieren

<b>NEUES AUS DEM RATHAUS</b> .....	<b>4</b>
<b>WIR GRATULIEREN</b> .....	<b>16</b>
<b>WIR NEHMEN ABSCHIED VON</b> .....	<b>19</b>
<b>KINDERGARTEN &amp; SCHULEN</b> .....	<b>20</b>
<b>GESUNDHEIT &amp; SOZIALES</b> .....	<b>25</b>
<b>AUS DEN VEREINEN</b> .....	<b>30</b>
<b>ENERGIE &amp; UMWELT</b> .....	<b>34</b>
<b>FREITZEIT &amp; KULTUR</b> .....	<b>36</b>

## 3. Gemeinderats- sitzung am 20.06.2024

### INFORMATION ÜBER DIE ERSTELLUNG EINES „SACHBEREICHSKONZEPTES ENERGIE“ GEM. NOVELLE ZUM STMK. ROG 2010, IM ZUGE EINER ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES 1.00 – BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG

Architekt DI Handler informiert über das „Sachbereichskonzept Energie“. Bgm. Rechberger stellt den Antrag, betr. „Sachbereichskonzept Energie“ eine Arbeitsgruppe mit DI Handler, dem Raumplanungsausschuss und der KEM, DI (FH) Allmer-Glatz Angelika, zu gründen und gemeinsam das Konzept zu erarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### INFORMATION UND BERATUNG ÜBER DIE ERHEBUNG DER TIERHALTUNGSBETRIEBE UND ERSICHTLICHMACHUNG BZW. BERECHNUNG VON GERUCHSZONEN (GRAL MODELLIERUNG) GEM. NOVELLE ZUM STMK. ROG 2010, IM ZUGE EINER ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES 1.00.

Lt. Bgm. Rechberger soll für die Erfassung der Grundlagen eine Arbeitsgruppe erstellt werden. Die Einbindung eines Baujuristen wäre von Vorteil. Dann soll von verschiedenen Büros, die für die Erstellung der GRAL-Berechnung befugt sind, ein Anbot erstellt werden. Gebiete, wo ein kleines Flächenwidmungsverfahren notwendig ist, soll eine diesbezügliche Berechnung angestrebt werden.

### AUSZAHLUNG DES JAGDPACHTENTGELTES 2024/25

§ 21 (1) Der Gemeinderat hat den jährlichen Jagdpacht-schilling an die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Der für Jagdeinschlüsse erzielte Jagdpacht-schilling ist auf die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer der im Jagdeinschluss gelegenen Grundstücke nach dem gleichen Grundsatz aufzuteilen.

Bgm. Rechberger stellt den Antrag die Jagdpacht für das Jagdjahr 2024/25 von Montag, den 16.09.2024, sechs Wochen hindurch, bis einschließlich Montag, 28.10.2024 mit den entsprechenden ha Satz, wie er in den Verträgen festgelegt ist, unter Vorlage eines Grundbesitzbogens, auszuzahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Personal

### JOHANNES MÜLLER IST NEUER GEMEINDEKASSIER

Aufgrund des Dringlichkeitsantrages von Bgm. Andreas Geier, wurde der TOP „Wahl des Gemeindegassiers“ in die Tagesordnung vom 07.11.2024 aufgenommen. Als Kandidat wurde GR Johannes Müller vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte in schriftlicher Form mittels Stimmzettel. Die Abstimmung ergab, dass GR Johannes Müller zum neuen Gemeindegassier gewählt wurde. Er nahm die Wahl an und legte seine Funktion als Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses schriftlich zurück. Bgm. Andreas Geier nahm die Angelobung vor. Er wünschte dem neuen Gemeindegassier alles Gute in seinem neuen Aufgabenbereich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



### ANGELIKA HÖLLER HAT DIE GEMEINDEVERWALTUNGSDIENSTPRÜFUNG ABGELEGT

Um sich ein umfassendes Wissen über das gesamte Gemeindegeschehen anzueignen, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, die Verwaltungsdienstprüfung abzulegen. Diese Ausbildung umfasst einen zweiwöchigen Basislehrgang sowie, nach einer Mindestabstandzeit von sechs Monaten, einen zweiwöchigen Ausbildungslehrgang, der mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abschließt. Voraussetzung dafür ist eine Mindestdienstzeit von zwei Jahren.



Angelika Höller, Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung, hat im Oktober 2024 die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung mit gutem Erfolg bestanden und wurde zusätzlich im Fach „Bundes-, Landes- und Gemeindeabgabenrecht“ ausgezeichnet. Bürgermeister Andreas Geier gratulierte ihr zu dieser hervorragenden Leistung und freut sich darauf, dass ihr neu erworbenes Wissen in die tägliche Arbeit in der Gemeinde einfließt.

### PENSIONIERUNGEN

Von September bis November 2024 verabschiedeten sich Siegfried Pfeifer, Peter Holzer und Isabella Breitenbrunner in die Pension.

Siegfried Pfeifer, war als Schulwart in der Musikschule Voralpe tätig. In seiner 25-jährigen Tätigkeit war er um die

Instandhaltung des Musikschulgebäudes und um die Pflege des Außenbereiches, sowie des Kinderspielplatzes bemüht. Im September 2024 hat er sich in seinen Ruhestand begeben.

Peter Holzer hat vor 26 Jahren seinen Dienst in der ehemaligen Gemeinde Vornholz angetreten. Dort war er für alle Belange des Außendienstes zuständig. Weiters war er Klär- und Wasserwart. Ende Oktober trat er seine Pension an.

Isabella Breitenbrunner hat nach ihrer 20-jährigen Tätigkeit als Reinigungskraft für die Marktgemeinde Vornholz im November 2024 ihren Ruhestand angetreten. In ihren Zuständigkeitsbereich fielen die Reinigung des Rathauses, mitsamt des gesamten Blumenschmuckes im Rathaus sowie das Gießen im Außenbereich und die Reinigung der öffentlichen WC-Anlagen.

Bgm. Andreas Geier bedankt sich bei Isabella Breitenbrunner, Siegfried Pfeifer und Peter Holzer für ihre Tätigkeit für die Marktgemeinde Vornholz und wünscht ihnen alles Gute für ihre Zukunft.



Siegfried Pfeifer



Peter Holzer



Isabella Breitenbrunner

## Notfall- und Krisenkommunikationsübung des Landes Stmk.

Am 09.10.2024 von 14.00-18.00 Uhr fand in der Steiermark eine landesweite Kommunikationsübung aller Gemeinden statt. Hier wurden die Notfall-Funkverbindungen innerhalb der Gemeinde Vornholz, sprich in allen Ortsteilen, sowie die Lagemeldung des Krisenstabes der Marktgemeinde Vornholz an den Bezirk und weiter in die Landeswarnzentrale übermittelt.

Sämtliche Meldungen und Lagebilder konnten vom Rüsthaus aus per Digital- und Analogfunk (Backup-Variante) ordnungsgemäß übermittelt werden. Die Inhalte des bestehenden Krisenmanagement-Konzeptes der Gemeinde wurden erfolgreich in die erforderlichen Lagemeldungen miteinbezogen.

Weiter bestand die interne Funkverbindung in alle Ortsteile, sowie zur Sicherheitsinsel/Bürgeranlaufstelle in der MS Vornholz und zum Sitz des Krisenstabes der Gemeinde, welche durch die unlängst angekauften Digitalfunkgeräte (BOS) der Marktgemeinde Vornholz sichergestellt werden konnte.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen eingesetzten Kräften für die mustergültige Abhandlung der Übung sehr herzlich!

### Teilnehmer:

- Bgm. a. D. Patriz Rechberger, Einsatzleiter
- Bgm. Andreas Geier, Hauptfeuerwehrmann
- Franz Gerngroß, Ehren-Brandrat
- Alfred Gerngroß, Hauptlöschmeister
- Arzberger Karl, Kontrollinspektor u. Kdt PI Vornholz
- Geier Patriz, Gruppeninspektor



Bgm. Andreas Geier, Karl Arzberger, Alfred Gerngroß und Patriz Geier in der Einsatzzentrale im Rüsthaus.

## Grundsatzbeschluss für einen Zubau der gemeinsamen Heimstätte der Feuerwehr und Marktmusikkapelle

Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, in der Sitzung vom 20.06.2024 wurde der Startschuss für eine Flächenerweiterung im Feuerwehrhaus bzw. Musikerheim gesetzt. Nachdem die bestehenden Räumlichkeiten vor mehr als 20 Jahren mit viel Herzblut geplant und realisiert worden sind, möchte die Marktgemeinde Vornholz mit diesem Beschluss, die Weichen für eine nachhaltige Adaptierung setzen.

Nicht nur die Vereine haben sich seither stetig weiterentwickelt und sind zudem gewachsen, auch das Aufgabengebiet erweiterte sich bzw. die Intensität der Ausrückungen bei der Feuerwehr steigt zudem. Beispielsweise häufen sich Großschadensereignisse zunehmend, wodurch nicht nur entsprechend gut geschulte Einsatzkräfte benötigt werden, viel mehr auch ausreichend Platz für die

dafür notwendige Ausstattung. In Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern der beiden Institutionen wird nun an einer gemeinsamen Lösung für die künftige Adaptierung gearbeitet. Erste konkrete Vorschläge liegen dafür auch bereits vor. Im neuen Jahr werden diese konkretisiert, um in weiterer Folge einen

Umsetzungs- und Finanzierungsplan aufstellen zu können. Die Marktgemeinde Vornholz freut sich, dieses zukunftsweisende Projekt weiter vorantreiben zu können.



## Feierliche Eröffnung des Kindergartens und der Kinderkrippe

Am Sonntag, den 10.11.2024, war es endlich soweit: Die Marktgemeinde Voralpe feierte die Eröffnung des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten bereits am Vormittag von 10:00 bis 14:00 Uhr den „Tag der offenen Tür“, um die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich ein Bild von der modernen Einrichtung zu machen.

Um 14:00 Uhr begann der offizielle Festakt in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal. Zur Freude der Gemeinde folgten zahlreiche Ehrengäste der Einladung.



Der Empfang des Landeshauptmannes Christopher Drexler mit der Marktmusikkapelle Voralpe

Zuvor wurde Landeshauptmann Christopher Drexler von der Marktmusikkapelle Voralpe würdig empfangen und gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens zum Festakt begleitet. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einer vierköpfigen Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Voralpe sowie von den Kindern des neuen Kindergartens, die mit Begeisterung und Freude auftraten.



Die Kinder des Kindergartens sangen mit Begeisterung zwei Lieder.

Bürgermeister Andreas Geier sowie Bürgermeister a.D. Patriz Rechberger führten in ihren Eröffnungsreden durch die Geschichte und Entstehung des Projekts und dankten allen Beteiligten für die engagierte Umsetzung. Kindergartenleiterin Martina Gruber bedankte sich in ihren Grußworten für die gute Zusammenarbeit und die Einbeziehung über alle Projektphasen hinweg.

Architekt DI Georg Keler präsentierte eine kurze Bau-reportage, die den Gästen



Bgm. Andreas Geier bei seinen Eröffnungsworten



Bgm. a.D. Patriz Rechberger bei seinen Eröffnungsworten

einen Einblick in die Planung und Realisierung des Projekts gab. Landeshauptmann Christopher Drexler würdigte in seinen Grußworten die Bedeutung der neuen Kinderbetriebs-einrichtung für die Region und betonte: „Als Landeshauptmann verfolge ich gemeinsam mit unseren Gemeinden das Ziel, die Kinderbetriebsangebote laufend zu verbessern. Es freut mich, dass in der Steiermark beinahe jede Woche ein neuer Kindergarten eröffnet wird – heute in Voralpe! Im neuen Kindergarten und der Kinderkrippe finden die jungen Voralperinnen und Voralper einen offenen Platz für ein behütetes



Der Festaktsaal

zu diesem gelungenen Projekt und wünsche allen Kindern viel Freude!“

Im Anschluss der Gruß-worte von LH Christopher Drexler nahm Propst Bernhard Mayrhofer die feierliche Segnung vor. Nach dem Segensgebet im Festsaal segnete er die Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe in Begleitung von Bürgermeister a.D. Patriz Rechberger und Kindergartenleiterin Martina Gruber.



Die Segnung durch Propst Bernhard

Bürgermeister Andreas Geier und Bürgermeister a.D. Patriz Rechberger nutzten diese Gelegenheit, um sich beim



Dank an das Team des Kindergartens

gesamten Team des Kindergartens und der Kinderkrippe für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken und wünschten ihnen alles Gute im neuen Gebäude. Als Zeichen des Dankes wurden ihnen Blumen überreicht. Im Rahmen des Festaktes wurden auch zwei Persönlichkeiten für ihre Verdienste geehrt, Mag. Bernhard Spitzer und Manuela Holowaty.

Nach dem offiziellen Teil lud die Marktgemeinde Voralpe zu



1. Reihe von links: Bgm. a.D. Patriz Rechberger, Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer, Altbgm. Bernhard Spitzer, LH Christopher Drexler, Manuela Holowaty, Bgm. Andreas Geier, Kindergartenleiterin Martina Gruber, Kindergartenleiterin-Stellv. Anna Reiterer, OV Alois Schwengerer; 2. Reihe von links: OV Michael Holzer-Heiling, Vizebgm. Erich Kager, 2. Vizebgm. Anton Kogler, GK Johannes Müller, Dir. Bertram Gangl, NR Christian Schandor

## Das neue Kindergarten- und Kinderkrippenteam stellt sich vor...

Unter der Leitung von Martina Gruber hat sich ein buntes, dynamisches Team an Pädagoginnen und Betreuerinnen gebildet, welches für die Betreuung der Jüngsten zuständig ist. Das Team setzt sich aus 16 Pädagoginnen und Betreuerinnen sowie

vier Reinigungskräften zusammen. Da seit November 2024 nun auch das Angebot einer Kinderkrippe besteht, wurden drei neue Kinderbetreuerinnen angestellt. Lisa Maria Kogler ist im Kindergarten als Betreuerin eingestiegen, Daniela Zisser und Vanessa Hofstätter sind

im neuen Kinderkrippenteam. Bgm. Andreas Geier wünscht dem gesamten Team viele lustige, spannende und schöne Momente im neuen Haus.

Das Team an Pädagoginnen und Betreuerinnen wird vom Reinigungsteam unterstützt. Die zu reinigende

Fläche hat sich mit dem neuen Haus etwas vergrößert. So wurde das Reinigungsteam Aloisia Eiselt und Anna-Maria Pichler durch Anita Kerschbaumer und Kitty Katalin Maier-Molnar verstärkt. Bgm. Andreas Geier begrüßt Anita Kerschbaumer und Kitty Katalin Maier-Molnar im Team.



von links: Sylvia Milchrahm, Erika Spörk, Barbara Krautgartner, Ursula Kager, Daniela Zisser, Vanessa Hofstätter, Martina Gruber, Lisa Maria Kogler, Anna Reiterer, Birgit Gaugl, Dagmar Kittinger, Michelle Mauerbauer, Gabriele Primas, Petra Wiedner, Sabine Klampfl und Waltraud Haspl



von links: Kitty Katalin Maier-Molnar, Anna-Maria Pichler und Anita Kerschbaumer. Nicht am Bild Aloisia Eiselt.

## Kinderbetreuung leicht gemacht: Das Kinderportal KIPO

Das Land Steiermark bietet Eltern und Erziehungsberechtigten mit dem Kinderportal KIPO eine einfache Möglichkeit, einen passenden Betreuungsplatz zu finden.

Das Portal listet alle Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern in der Steiermark. Außerdem ermöglicht es eine bequeme Vormerkung in Ihren Wunscheinrichtungen.

Mit diesem Service erhalten Sie einen transparenten Überblick über verfügbare Plätze und detaillierte Informationen zu den Einrichtungen. Nutzen Sie KIPO, um pädagogische Konzepte zu vergleichen und sich frühzeitig zu orientieren.

Die Vormerkung erfolgt über das Portal, in der Hauptvormerkphase in jenem Kalenderjahr, in dem Ihr Kind die Betreuung starten soll.



Für die Vormerkung ist immer das Kinderportal zu nutzen, auch wenn Sie zusätzlich persönlich in die Einrichtung gebeten werden. Für weitere Details, auch zu unterjährigen Plätzen, besuchen Sie das Kinderportal direkt unter folgendem Link oder nutzen sie den QR-Code (<https://kinderportal.stmk.gv.at>).

## Kindergarten- und Kinderkrippenanmeldung 2025/2026

Eine Vormerkung der Anmeldung ist über das Kinderportal durchzuführen. Es wird aber auch in Zukunft ein Kennenlerngespräch im Kindergarten und der Kinderkrippe der Marktgemeinde Vornau geben. Da es sich in den letzten Jahren bewährt hat, dass vorab Termine für die Kennenlerngespräche vergeben werden, wird dies auch im nächsten Betreuungsjahr so gehandhabt.



Vom 13.01.2025 bis 15.01.2025, werden täglich von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr unter der Telefonnummer 0664/8598631, telefonisch Termine zur Kindergarten- und Kinderkrippenanmeldung für das Jahr 2025/2026 vergeben! Der vorgegebene Zeitraum für die telefonische Anmeldung ist unbedingt einzuhalten, da ansonsten der KIGA und Krippenablauf erheblich gestört wird.

Die Anmeldungsgespräche finden, nach Terminvergabe, in der Anmeldewoche von 10.03. – 14.03.2025, zum vereinbarten Termin, statt.

## Neue Öffnungszeiten und digitale Services der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld

Seit dem 1. November 2024 gelten für die Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld neue Öffnungszeiten:

- **Hartberg:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 bis 15:30 Uhr
- **Fürstenfeld:** Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag von 08:00 bis 15:30 Uhr

Für einen Besuch in der Bezirkshauptmannschaft ist grundsätzlich kein Termin erforderlich, jedoch muss mit Wartezeiten gerechnet werden. Alternativ können Bürgerinnen und Bürger für eine Reihe von Dienstleistungen auch online Termine vereinbaren. Unter [www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835708/DE](http://www.bh-hartberg-fuerstenfeld.steiermark.at/cms/ziel/59835708/DE) ist die Online-Reservierung für folgende Anliegen möglich:

- Reisepass
- Personalausweis
- ID Austria
- Führerschein
- Impftermine

Eine Terminbuchung kann ebenso online storniert werden.

### Neu: Elektronische Jagdkarte ab 18. November 2024

Seit dem 18. November 2024 besteht die Möglichkeit, die Jagdkarte elektronisch zu lösen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine physische Karte, sondern um ein digitales Dokument. Zusätzlich kann auf Wunsch weiterhin eine Papierform der Jagdkarte ausgestellt werden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld.



## Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier – Die Zukunft im Mittelpunkt

Am Freitag, dem 15.11.2024, fand die Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier im Mehrzwecksaal der Mittelschule Voralpe statt. Die Veranstaltung, die ganz im Zeichen der jungen Erwachsenen stand, bot den Rahmen, um die Bedeutung der jüngeren Generation für die Gemeinde zu würdigen.

In einer feierlichen Rede begrüßte Bürgermeister Andreas Geier die Jungbürgerinnen und Jungbürger. „Ihr seid nicht nur die Zukunft unserer Gemeinde, sondern bereits heute ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft“, betonte er. Mit dem Erreichen des Erwachsenenalters eröffnen sich für die jungen Voralperinnen und Voralper neue Möglichkeiten und Verantwortungen, die mit den überreichten Jungbürgerbriefen symbolisch unterstrichen wurden. Diese Urkunde, so der Bürgermeister, stehe nicht nur für Anerkennung, sondern sei auch eine Einladung, aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken – sei es in Vereinen, bei Veranstaltungen oder auf anderen Ebenen des gesellschaftlichen Engagements. Überreicht wurden die Urkunden für den Ortsteil von Voralpe von

Bürgermeister Andreas Geier, für den Ortsteil Vornholz von Ortsvorsteher Alois Schwengerer, für den Ortsteil Schachen von Ortsvorsteher Johannes Müller, für den Ortsteil Riegersberg von Gemeinderat Roman Riegler und für den Ortsteil Puchegg von Ortsvorsteher Michael Holzer-Heiling.

Neben dem offiziellen Teil wartete die Feier mit einem „bezaubernden“ Programm auf: Der Magier und Kabarettist Paul Sommersguter faszinierte das Publikum mit seiner Show, während das Gasthaus Kagerwirt – Familie Glatz – für genussvolle Speisen sorgte. In gemütlicher Atmosphäre genossen die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die politisch Verantwortlichen anregende Gespräche und ein geselliges Beisammensein.



Bgm. Andreas Geier bei der Überreichung



OV Michael Holzer-Heiling bei der Überreichung



GR Roman Riegler bei der Überreichung



OV Johannes Müller bei der Überreichung



OV Alois Schwengerer bei der Überreichung



Vizebgm. Anton Kogler bei der Ankündigung von Paul Sommersguter



Zauberkünstler Paul Sommersguter



Viele Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten der Einladung.

## „Tag des Ehrenamtes“ der Marktgemeinde Vorau

Am Samstag, dem 16.11.2024, stand in der Marktgemeinde Vorau das Ehrenamt im Mittelpunkt. Für den „Tag des Ehrenamtes“ wurden insgesamt 85 Personen für ihr unermüdeliches Engagement und ihre besonderen Leistungen nominiert, moderiert wurde die Veranstaltung von Gemeinderätin Mag. (FH) Angelika Allmer-Glatz.

In seiner Begrüßungsrede hob Bürgermeister Andreas Geier die immense Bedeutung des Ehrenamtes hervor. „Ohne das Engagement so vieler in unserer Gemeinde wäre vieles, was wir für selbstverständlich halten, nicht möglich“, betonte er.

Die Geehrten erhielten als Zeichen der

Anerkennung eine Urkunde sowie ein liebevoll gestaltetes Geschenk, das von der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur kreativ Vorauf angefertigt wurde. Der Abend bot im Anschluss an die Ehrungen die Gelegenheit zu einem geselligen Beisammensein. Für die ausgezeichnete Bewirtung sorgte Familie Glatz - Gasthaus Kagerwirt, die mit Speisen den

Abend perfekt abrundete.

Mit diesem besonderen Abend setzte die Marktgemeinde Vorau ein sichtbares Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung – für Menschen, die mit ihrer freiwilligen Arbeit das Leben in der Region bereichern. Gleichzeitig wurden Personen und Mannschaften für ihre besonderen Leistungen vor den Vorhang geholt.



Moderatorin Angelika Allmer-Glatz bittet die zu ehrenden auf die Bühne  
Bild: Johann Romirer



Bürgermeister Andreas Geier bei seiner Eröffnungsrede  
Bild: Johann Romirer



Rund 200 Personen waren an diesem Abend mit dabei.  
Bild: Johann Romirer



Gemütliches Beisammensein im Anschluss  
Bild: Johann Romirer



Die Geehrten mit dem Vorstand, nicht am Bild: Erich Kager

Bild: Johann Romirer

## Ehrungen der Marktgemeinde Voral

Im Rahmen der Kindergarten- und Kinderkrippeneröffnung am 10.11.2024 wurden zwei Persönlichkeiten aufgrund ihrer verdienstvollen Tätigkeiten geehrt, Manuela Holowaty und Altbürgermeister Mag. Bernhard Spitzer. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Voral hat dazu in seiner Sitzung am 12.09.2024 den einstimmigen Beschluss gefasst. Im Folgenden ein kurzer Ausschnitt aus den jeweiligen Laudationes. Die Laudatio von Mag. Bernhard Spitzer wurde von Bgm. a.D. Patriz Rechberger und jene von Manuela Holowaty von Dir. Dr. DI Bertram Gangl gehalten.

### MANUELA HOLOWATY WURDE MIT DEM EHRENRING DER MARKTGEMEINDE VORAU AUSGEZEICHNET

Von 2007 bis 2024 führte Manuela Holowaty als Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin das Marienkrankenhaus Voral durch herausfordernde Zeiten und stärkte die Einrichtung nachhaltig in der Region. Sie baute Fachbereiche wie Innere Medizin, Chirurgie und Akutgeriatrie aus, die heute über die Steiermark hinaus bekannt sind, und führte innovative Konzepte wie die fünf-Tageschirurgie ein. Ihr Einsatz trug zur Gründung der Gesundheitszentren in Joglland und Friedberg sowie zur Sicherung des Notarztstützpunkts in Voral bei. Besonders während der Covid-Pandemie bewies sie großes Engagement für Patientensicherheit und Versorgung. Für ihre Verdienste rund um die Marktgemeinde Voral und die gesamte Region wurde sie, mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet.

### MAG. BERNHARD SPITZER WURDE DIE EHRENBÜRGSCHAFT DER MARKTGEMEINDE VORAU VERLIEHEN

Die Marktgemeinde Voral verlieh Mag. Bernhard Spitzer die Ehrenbürgerschaft für seine langjährigen Verdienste als Bürgermeister für die Region. Besonders hob die Gemeinde seine Leitung der Gemeindestrukturreform 2015 hervor, bei der fünf Gemeinden zur Großgemeinde Voral fusionierten, sowie seine Amtszeit als erster Bürgermeister der neuen Gemeinde. Zu seinen Meilensteinen zählen die Errichtung der URKRAFT Arena, die Sanierung der Mittelschule und die Auszeichnung von Voral als „Wirtschaftsfreundliche Gemeinde.“ Er würdigte stets das Ehrenamt, etwa mit dem „Tag des Ehrenamtes,“ und engagierte sich außerhalb der Politik für die Gemeinschaft. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft unterstreicht die Anerkennung und den Respekt für seine wertvollen Verdienste für die Gemeinde.



v.l.n.r.: Bgm. a.D. Patriz Rechberger, Altbgm. Bernhard Spitzer, LH Christopher Drexler, Manuela Holowaty und Bgm. Andreas Geier

## ID Austria: Sicher und digital identifizieren

Bürgerinnen und Bürger in Österreich können die neue ID Austria nutzen, um sich sicher und bequem online zu identifizieren. Die ID Austria ist eine moderne Weiterentwicklung der bekannten Handy-Signatur und Bürgerkarte und eröffnet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für die digitale Nutzung öffentlicher und privater Services.

### Vorteile der ID Austria

Die ID Austria bietet einen direkten und hochsicheren Zugang zu zahlreichen digitalen Diensten in Verwaltung und Wirtschaft. Damit können Bürgerinnen und Bürger sicher und einfach Dokumente digital unterschreiben und alltägliche Behördengänge online erledigen.

### Voraussetzungen zur Nutzung

Um die ID Austria zu verwenden, müssen Nutzer mindestens 14 Jahre alt sein, ein Smartphone mit der App „Digitales Amt“ oder einen alternativen Authentifizierungsfaktor besitzen. Die Registrierung erfolgt einfach online oder, falls erforderlich, bei einer Behörde. Bei einer Registrierung auf einer Behörde ist nun auch kein neues Passfoto mehr notwendig, sofern ein gültiges Reisedokument im IDR eingetragen ist. Dieses wird automatisch vom IDR übernommen.

Die ID Austria ist der neue, moderne Weg für Bürgerinnen und Bürger in Österreich, sich sicher in der digitalen Welt auszuweisen und Verwaltungs- sowie Wirtschaftsservices komfortabel und zuverlässig online zu nutzen. Für Rückfragen zu Registrierung wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice unter 03337/2228-396.



**ID Austria**

Sicher.  
Digital.  
Persönlich.

**Nutzen Sie die neuen digitalen Services für eine noch komfortablere Erledigung Ihrer Amtswege!**



# Jetzt in deiner Nähe: kostenlose “Digital Überall”-Workshops!

**JETZT ANMELDEN ZUM  
KOSTENLOSEN “DIGITAL  
ÜBERALL”-WORKSHOP**

**Marktgemeinde Vorau  
03337 2228-313  
p.pichlhoefer@voraus.gv.at**

## „Digital Überall“- Workshops in Gemeinden

Die Initiative "Digital Überall" bringt digitale Kompetenzen in alle Regionen Österreichs. Mit einem Digitalisierungsgemeindepaket im Wert von 120 Millionen Euro werden Gemeinden dabei unterstützt, ihre Bürger fit für die digitale Zukunft zu machen.

### **Workshop: Schützen Sie sich vor digitalen Betrugsma- schen am Handy!**

Termin: Mittwoch, 22.01.2025 von 09.00 – 12.00 Uhr

Ort: Impulszentrum Vorau

Die Teilnehmer lernen grundlegende Sicherheitseinstellungen vorzunehmen und sich vor Phishing, Smishing und Malware zu schützen. Der Workshop bietet zudem praktische Übungen und Simulationen zu Datenschutz und Privatsphäre.

### **Workshop: Online-Formulare und Anträge**

Termin: Mittwoch, 22.01.2025 von 13.00 – 16.00 Uhr

Ort: Impulszentrum Vorau

Der Workshop „Online-Formulare und Anträge: Praktische Übungen zum Ausfüllen“ vermittelt Teilnehmenden die Fertigkeiten und das Vertrauen, digitale Dokumente und Anträge effektiv und selbstständig online auszufüllen.

### **Workshop: Digitale Amtswege**

Termin: Donnerstag, 09.01.2025 von 16.00 – 19.00 Uhr

Ort: Impulszentrum Vorau

Der Workshop vermittelt den Umgang mit eGovernment-Angeboten zur Minimierung des Amtsbesuchs. Die Teilnehmer lernen die Nutzung der ID Austria/Bürgerkarte für Onlinedienste wie Wohnsitzänderungen, PDF-Signaturen, Online-Amtswege und Abfragen von Versicherungs- und Pensionskonten.

### **Saferinternet.at-Elterninfoabend: Digitale Mediennut- zung – wie kann ich mein Kind gut begleiten?**

Termin: 09.01.2025 um 19.00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der MS Vorau

Digitale Geräte sind allgegenwärtig, und der Umgang mit ihnen stellt viele Eltern vor Herausforderungen. Beim Saferinternet.at-Elternabend werden Experten die digitalen Kompetenzen der Teilnehmer stärken und ihnen helfen, ihre Kinder im Umgang mit Handy, Internet & Co. zu begleiten.

 **oead** DIGITALE KOMPETENZEN

**Anmeldungen zu den einzelnen Workshops unter  
03337/2228-313 bzw. p.pichlhoefer@voraus.gv.at**

## Schneeräumung – Winterdienst

Die Marktgemeinde Vorau ist bestrebt, öffentliche Verkehrsflächen, Gehsteige und Gehwege (bei Zuständigkeit) rasch zu räumen und zu streuen. Für einen reibungslosen Ablauf müssen Fahrzeuge die auf öffentlichen Verkehrsflächen (wie Kurzparkzonen) stehen, gegebenenfalls umgeparkt werden.

Liegenschaftseigentümer werden darauf hingewiesen, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Diese sind: Öffentliche, dem Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege im Ortsgebiet entlang der Liegenschaft sind von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis, von 06:00 bis 22:00 Uhr

bestreut zu halten. Schneeweichen oder Eisbildungen von Dächern, der an der Straße gelegenen Gebäude sind zu entfernen. Zur Durchführung einer problemlosen Schneeräumung, müssen private Zu- und Ausfahrten bzw. Randleisten markiert sein – z. B. mit einer Schneestange.



Die Außendienstmitarbeiter bemühen sich, sichere Fahrverhältnisse im Winter zu gewährleisten.

## Reparatur Schaukästen bei Kurve Weghofer

Die Schaukästen in der Weghoferkurve wurden von Alois Hofer und Gerhard Maierhofer (vulgo Schneiderluis) in Eigenregie und kostenlos wiederhergestellt. Das Material hierfür wurde von Helmut Kager gesponsert. Bgm. Andreas Geier bedankt sich für die Wiederherstellung der Schaukästen, welche nun wieder genutzt werden können.



## Blumenkorso 2025 in Vorau

Am 07.09.2025 wird zum zweiten Mal der Blumenkorso in Vorau ausgetragen. Zuletzt fand dieser im Jahr 2005 in Vorau statt. Für die Gestaltung der Blumenwägen werden zahlreiche Blumen benötigt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wird um Unterstützung der Bevölkerung gebeten, indem Sie Blumenzwiebeln bzw. Blumensamen ausbringen und die Pflege dafür übernehmen. Ein grüner Daumen ist dafür nicht zwingend notwendig.

Die Blumenzwiebeln bzw. Blumensamen und diverse sonstige Utensilien werden seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Das Team des Blumenkorsos freut sich, wenn Sie dieses Großprojekt unterstützen würden! Für nähere Informationen melden Sie sich bitte unter 03337/2228-309.

## Gemeindegeschitagen

Auch im Jahr 2025 lädt die Marktgemeinde Vorau recht herzlich zu den Gemeindegeschitagen ein. Am 01. und am 15. Februar können alle schifahrbegeisterten Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen die Chance wahrnehmen und mit dem von der Gemeinde organisierten und bezahlten Bus zur Planai fahren. Voraussichtliche Höhe der Tageskarten sind: für Kinder (ab 2009 und jünger) 25,00 Euro, für Jugendliche (2006 – 2008) 37,50 Euro, und für Erwachsene (ab 2005) 65,00 Euro. Die tatsächlichen Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Tageskarten werden wie in den Jahren zuvor im Bus einkassiert. Abfahrt ist jeweils um 05.00 Uhr bei der URKRAFT Arena. Um eine pünktliche Abfahrt gewährleisten zu können, wird ersucht, sich schon vorher dort einzufinden. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt unter der Nummer 03337/2228 entgegen. Für genauere Informationen und Rückfragen steht GR Ing. Marcus Romirer unter der Nummer 0664/53 47 936 zur Verfügung. Aufgrund vermehrter Absagen am Veranstaltungstag in den Vorjahren und aus organisatorischen Gründen können maximal zwei Busse pro Termin bereitgestellt werden.



# Neuigkeiten aus der der öffentlichen Bücherei Vorau

## BÜCHERREGAL IN DER PASSAGE

Im Oktober 2024 wurde in der Passage ein Bücherregal installiert, welche als Gratis-Büchertauschbörse dienen soll. „Jeder der Bücher liebt, darf in dem neu installierten Bücherregal stöbern, ausborgen – zurückbringen oder durch andere Bücher ersetzen.“, so Gisela Zisser-Pfeifer. Trafikant Günter Kerschbaumer stellt dafür einen Platz zur Verfügung. Die Marktgemeinde Vorau übernahm die Kosten für das Bücherregal.



## STARTAKTION

Das heurige Büchereijahr startete am 6.11.2024 mit einer Märchenstunde in der Volksschule Vorau.

Die Oberösterreicherin Claudia Edermayer zog die Kinder der 1. und 2. Schulstufen mit ihren Erzählungen in ihren Bann. „Vor langer, langer Zeit ... als die Erde noch jung war und die Märchen noch wahr waren...“ ... so begannen die Geschichten und Märchen aus aller Welt. Unterstützt von ihren besonderen Instrumenten: einer Maultrommel aus Oberösterreich, einer Maultrommel aus Bambus aus Indonesien, einer Nasenflöte, einer Kalimba (=Daumenklavier) und einem großen Gong erzählte Frau Edermayer mit ganzem Körpereinsatz die Geschichten. Besonders großen Spaß machte den Kindern die Aktionsgeschichte „Alle meine Entlein“, wo sie aktiv mitarbeiten und sich bewegen konnten. Vielen Dank an die Marktgemeinde Vorau für die großzügige Unterstützung!

Alle Schüler:innen der Volksschule Vorau gehen nun wieder einmal pro Monat in die Bücherei, um zu schmökern und Bücher auszuborgen.



Die Schülerinnen und Schüler bei der Märchenstunde.



### SVS-Beratungstage

**Montag, 27. Jänner 2025**  
**Montag, 24. Februar 2025**  
**Montag, 24. März 2025**

jeweils von 11:15 bis 14:00 Uhr im Trauungssaal der Marktgemeinde Vorau



## Erreichbarkeit

Das Rathaus erreichen Sie unter der Telefonnummer

**03337 2228**

### Bauamt

Zingl Karl  
 Geier Theresia DW 397  
 Kogler Karina

### Bürgerservice

Scherbichler Isabella  
 Arzberger Daniela DW 396  
 Wetzelberger Karin

### Finanzverwaltung

Riebenbauer Johann  
 Höller Angelika DW 398  
 Hofer Birgit  
 Spitzer Theresia

### Gesundheit & Soziales

Pichlhöfer Patriz DW 313

### Standesamt & Staatsbürgerschaft

Krogger Anneliese DW 312

### BÜRGERSERVICEZEITEN IM GEMEINDEAMT

<b>Montag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	kein Parteienverkehr
<b>Donnerstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

### STANDESAMT & STAATSBÜRGERSCHAFT

<b>Montag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Dienstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	kein Parteienverkehr
<b>Donnerstag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr
<b>Freitag</b>	08:00 bis 12:00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN - GEMEINDEAMT ZWISCHEN DEN FEIERTAGEN

Parteienverkehr:

- 23., 27. und 30.12.2024: 8:00 bis 12:00 Uhr
- 2. und 3.1.2025: 8:00 bis 12:00 Uhr

Bis 7.1.2025 gibt es am Nachmittag keine Amtsstunden. Ab Montag, 7.1.2025 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

# MÜLLTERMINE

## RESTMÜLLABFUHR 2025

4-WÖCHIGE ENTLEERUNG		8-WÖCHIGE ENTLEERUNG	
Montag	20.01.2025	Montag	20.01.2025
Montag	17.02.2025	Dienstag	18.03.2025
Dienstag	18.03.2025	Montag	12.05.2025
Montag	14.04.2025	Montag	07.07.2025
Montag	12.05.2025	Montag	01.09.2025
Freitag	06.06.2025	Montag	27.10.2025
Montag	07.07.2025	Freitag	19.12.2025
Montag	04.08.2025		
Montag	01.09.2025		
Freitag	26.09.2025		
Montag	27.10.2025		
Montag	24.11.2025		
Freitag	19.12.2025		

Bitte  
RESTMÜLL-  
TONNEN /  
BIOTONNEN  
ab 5:30 Uhr  
bereitstellen!

## BIOMÜLLABFUHR 2025

VARIANTE 1 (WEISSES PICKERL) – 1 bzw. 2-wöchentliche Entleerung					
Dienstag	07.01.2025	Montag	02.06.2025	Montag	01.09.2025
Montag	20.01.2025	Dienstag	10.06.2025	Montag	08.09.2025
Montag	03.02.2025	Montag	16.06.2025	Montag	15.09.2025
Montag	17.02.2025	Montag	23.06.2025	Montag	22.09.2025
Montag	03.03.2025	Montag	30.06.2025	Montag	29.09.2025
Montag	17.03.2025	Montag	07.07.2025	Montag	13.10.2025
Montag	31.03.2025	Montag	14.07.2025	Montag	27.10.2025
Montag	14.04.2025	Montag	21.07.2025	Montag	10.11.2025
Montag	28.04.2025	Montag	28.07.2025	Montag	24.11.2025
Montag	05.05.2025	Montag	04.08.2025	Dienstag	09.12.2025
Montag	12.05.2025	Montag	11.08.2025	Montag	22.12.2025
Montag	19.05.2025	Montag	18.08.2025		
Montag	26.05.2025	Montag	25.08.2025		

VARIANTE 2 (GRÜNES PICKERL) – 2 bzw. 4-wöchentliche Entleerung					
Dienstag	07.01.2025	Dienstag	10.06.2025	Montag	15.09.2025
Montag	03.02.2025	Montag	23.06.2025	Montag	29.09.2025
Montag	03.03.2025	Montag	07.07.2025	Montag	27.10.2025
Montag	31.03.2025	Montag	21.07.2025	Montag	24.11.2025
Montag	28.04.2025	Montag	04.08.2025	Montag	22.12.2025
Montag	12.05.2025	Montag	18.08.2025		
Montag	26.05.2025	Montag	01.09.2025		

In den Monaten Mai bis Oktober werden die Biotonnen bei jeder Entleerung ausgewaschen.

Während der Wintermonate entfällt die Reinigung.

Abfuhr Mai bis September: kurzes Intervall · Abfuhr Oktober bis April: langes Intervall



## Geburtstage

Herta **Kerschbaumer**, Schachen  
Gertrude **Kogler**, Vorau  
Dipl.-Ing. Werner **Schlager**, Vorau  
Johann **Steinbrenner**, Vorau  
Ing. Herbert **Spitzer**, Vorau  
Johann **Terler**, Schachen  
Gertrude **Grill**, Puchegg

Brunhilde **Reithofer**, Riegersberg  
Theresia **Haspl**, Riegersberg  
Elfriede **Faustmann-Saurer**, Vorau  
Franz **Steinbäck**, Riegersberg  
Franz **Grabner**, Vorau  
Siegfried **Faustmann**, Riegersberg  
Anton **Maierhofer**, Schachen

## 70. Geburtstag

Marianne **Buchegger**, Riegersberg  
Maria **Maierhofer**, Schachen  
Gudrun **Romirer-Maierhofer**, Riegersberg  
Herta **Moser**, Schachen  
Johanna **Reithofer**, Vornholz



## 80. Geburtstag 85. Geburtstag

Hedwig **Gebhart**, Vorau  
Alois **Krausler**, Vorau  
Brunhilde **Putz**, Vorau  
Gertrude **Schaunigg**, Vorau  
Gertrud **Kerschenbauer**, Puchegg

Prälat Rupert **Kroisleitner**, Vorau  
Johann **Gaulhofer**, Riegersberg  
Karl **Schweighofer**, Schachen  
Irene **Schweighofer**, Vorau  
Anna **Schmidt**, Vorau  
Johann **Kerschbaumer**, Vorau

## 90. Geburtstag

Anna **Gruber**, Riegersberg  
Brigitta **Grabner**, Schachen  
Theresia **Gutmann**, Vorau  
Theresia **Storer**, Vorau

## Hochzeiten



Anna-Theresa **Schneeberger** und  
Roland **Reichenbäck**,  
Riegersberg/Puchegg



Nadine **Berg** und  
Raphael **Pfleger**,  
Vorau



Tina **Semlegger-Geier**  
und Peter **Geier**,  
Riegersberg

## Ehejubiläen

### Goldene Hochzeit

Maria und Hermann **Gschiel**, Riegersberg  
Maria und Johann **Lechner**, Vorau  
Erna und Michael **Maierhofer**, Vorau  
Ilse und Josef **Moder**, Puchegg  
Maria und Franz **Riebenbauer**, Vorau  
Ida Veronika und Josef **Pichler**, Vorau

### Diamantene Hochzeit



Frieda und Franz **Waller**, Schachen

Margareta und Alois  
**Kerschbaumer**, Vorau

Elfriede und Johann  
**Gschiel**, Vorau

Gertrud Maria und Franz  
**Kerschenbauer**, Puchegg

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare und Babys welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz mehr in Vorau haben. Für diese Ausgabe der Gemeindenachricht wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 30. November 2024 berücksichtigt.

## Geburten



**Florian Zisser**  
Eltern: Sonja und Michael Zisser,  
Puchegg



**Jana Lechner**  
Eltern: Lisa und Jürgen Lechner,  
Vorau



**Jakob Pötz**  
Eltern: Lisa Pötz und  
Wolfgang Wetzberger, Schachen



**Alexander Kerschbaumer**  
Eltern: Maria Sedlak und  
Maximilian Kerschbaumer, Vorau



**Maximilian Haberler**  
Eltern: Simone Haberler und  
Sebastian Hörzer, Vornholz



**Henrik Gruber**  
Eltern: Nina und Markus Gruber,  
Vorau



**Fabio ERNST**  
Eltern: Jasmin und Lukas ERNST,  
Vorau



**Lukas Geier**  
Eltern: Katharina und Gerald Geier,  
Schachen



**Florentina Kern**  
Eltern: Katja und Michael Kern,  
Vorau



**Flora Pamina Pongratz**  
Eltern: Antonia Kirchsteiger und  
Michael Pongratz, Vornholz



**Valentina Hellinger**  
Eltern: Ulrike Hellinger und  
Daniel Kager, Vorau



**Johanna Sylvia und Matthias Peter  
Ehrenhöfer** · Eltern: Melanie Feiner  
und Johannes Ehrenhöfer, Schachen



**Ida Glettler**  
Eltern: Romana Glettler und  
David Holzer, Vornholz



**Oskar Muhr**  
Eltern: Victoria und Christian Muhr,  
Vorau



**Lena Hofer**  
Eltern: Isabella und Wolfgang Hofer,  
Riegersberg

## Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 3. Quartal fand am 05.10.2024 im Gasthaus Kirchenwirt statt. Auch Pfarrer Lukas Zingl und Seniorenbundobfrau Manuela Holowaty stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.



Hinweis zum Gruppenfoto der gemeinsamen Geburtstagsfeier: Am Foto befinden sich alle Jubilare des 3. Quartals 2024. Diese sind nicht ident mit den in dieser Ausgabe namentlich veröffentlichten Jubilaren. Die gemeinsame Geburtstagsfeier für das 4. Quartal 2024 findet am 04.01.2025 im Gasthaus Kutscherwirt statt. Die betreffenden Jubilare erhalten eine Einladung.

## Auszeichnungen

### JOHANN PICHLER ERHIELT DIE BESONDERE AUSZEICHNUNG DES „GROSSEN PROFESSORENTITELS“

Johann Pichler begann nach der Reifeprüfung in Birkfeld seine musikalische Laufbahn in Graz, wo er eine Ausbildung zum Musik-, Englisch- und Maschinschreiblehrer absolvierte und sich durch weiterführende Studien in Dirigieren, Sologesang und Schulmusik spezialisierte. Seine musikalische Leidenschaft führte ihn auf internationale Bühnen: Als Tenorsolist konzertierte er mit dem Wiener Vokalensemble in den USA und wirkt seit 1998 an der Wiener Volksoper, wo er bis heute als 1. Chortenor aktiv ist.

In der Saison 2023/2024 ist er in den Opern „CARMEN“ und „ALMA“ zu sehen und zu hören gewesen. Als Musikpädagoge ist er seit über 25 Jahren am Akademischen Gymnasium in Wien tätig und lehrt an der Pädagogischen Hochschule Wien.

Auch in renommierten Kirchen Wiens, darunter dem Stephansdom und der Augustinerkirche, ist er immer noch als Dirigent und Sänger gefragt. Darüber hinaus engagierte er sich als Chordirektor des Lech-Classic-Festivals. 20 Jahre lang leitete er die Kirchenmusik

im Augustiner-Chorherrenstift und prägte bedeutende Anlässe wie die Orgelweihe 2013 und die Rundfunkmesse 2021. Seine Verdienste um das kulturelle Leben sind unvergessen und verdienen hohe Anerkennung. Einen großen Teil dieser Arbeit leistete er ehrenamtlich.

Wichtige Wegbegleiter in seinem Leben sind: Mutter Berta Pichler, Gerhard Filsegger, Prälat Gerhard und Rupert, Familie Kern und Brigitta Kirchsteiger.

Im September 2023 wurde er mit dem Berufstitel



Johann Pichler (2. von links) bei der Verleihung des Berufstitels „Professor“ im Beisein von Bildungsminister Dr. Martin Polaschek (1. von links)

Professor von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen sowie dem damaligen Bildungsminister Dr. Martin Polaschek ausgezeichnet. Für diese besonderen Leistungen möchten wir ihn heute ehren.




















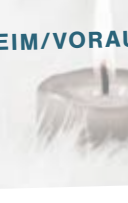
### JOACHIM TUTTNER – QUALIFIZIERTE FACHKRAFT BEI HOLZBAU FELDHOFER

Bürgermeister Andreas Geier gratuliert Joachim Tuttner herzlich zu seiner mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung als Zimmerer und würdigt die Leistungen von Holzbau Feldhofer in der Lehrlingsausbildung. Die Firma begleitet ihre Lehrlinge mit großem Engagement und fördert Werte wie Fachwissen und Leidenschaft. Seit Jahrzehnten ist Holzbau Feldhofer erfolgreich auf Fertighäuser, Dachstühle, Zubauten, Carports, Terrassen und Wintergärten spezialisiert.



Manfred und Bernd Feldhofer gratulieren gemeinsam mit den Lehrlingen der letzten Jahre, Joachim Tuttner (Mitte). ©Feldhofer

# Wir nehmen Abschied von

<p>Maria Fank SCHACHEN 92</p> 	<p>Anna Cäcilia Arzberger VORAU 93</p> 	<p>Heidi Sommersguter VORNHOLZ 46</p> 	
<p>Margareta Handler VORAU 85</p> 	<p>Erika Holzer VORNHOLZ 66</p> 	<p>Leander Grabenhofer PFLEGEHEIM/VORAU 74</p> 	<p>Gerlinde Muhrer SCHACHEN 80</p> 
<p>Hermann Peinthor PFLEGEHEIM/VORAU 83</p> 		<p>Josefa Pöttler VORAU 81</p> 	<p>Franz Ganster VORNHOLZ 91</p> 
<p>Ingeborg Tischer PFLEGEHEIM/VORAU 83</p> 	<p>Franz Balasch PUCHEGG 82</p> 	<p>Sr. Lucia, Maria Höfer VORAU 97</p> 	<p>Sr. Kamilla, Maria Wiederikum VORAU 88</p> 
<p>Elisabeth Haspl VORNHOLZ 66</p> 	<p>Alfred Romirer RIEGERSBERG 63</p> 	<p>Theresia Hackl PFLEGEHEIM/VORAU 95</p> 	<p>Walter Kleinert PFLEGEHEIM/VORAU 87</p> 

Die Todesfälle wurden bis zum 30. November 2024 berücksichtigt.

## Neuigkeiten aus dem Kindergarten



### LATERNENFEST

Am 08.11.2024 feierten die Kinder des Voralper Kindergartens gemeinsam mit ihren Familien und Freunden das Laternenfest im Hofanger des Stiftes Voralpe. Die Kinder waren mit Freude dabei und haben allen Gästen mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die

Dunkelheit geleuchtet. Die Laternenlieder wurden mit Begeisterung gesungen und ein von den Pädagoginnen des Kindergartens gespieltes Theater hat die Martinslegende lebendig werden lassen. Es war ein wunderschönes, stimmungsvolles Fest!



Die Kinder erleuchteten beim Umzug den Weg mit ihren Laternen.



Die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen.



**Infos zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2025/26**  
in der Rubrik "Neues aus dem Rathaus" (Seite 8)

## Neuigkeiten aus der Volksschule

### GESUNDE JAUSE MIT DEN BÄUERINNEN

Im Oktober bekamen die Kinder der 2. Klassen Besuch von den Bäuerinnen Daniela Holzer und Gerlinde Kaiser. Sie brachten den Kindern den Kürbis näher. Dabei besprachen sie mit ihnen unter anderem den Werdegang vom Kürbiskernöl sowie die verschiedenen Gütesiegel auf Lebensmitteln und worauf man achten sollte, wenn man regionale Produkte kaufen will. Danach bereiteten alle gemeinsam eine gesunde Jause zu. Es gab heimisches Gemüse, frisches Brot und heurigen Apfelsaft der Fam. Holzer sowie selbst gerührte Butter und selbstgemachten Kürbiskernaufstrich. Die Kinder ließen es sich schmecken. Vielen lieben Dank dafür!



Daniela Holzer und Gerlinde Kaiser mit den Kindern der 2. Klasse.

### ERASMUS+ IN RUMÄNIEN

Im Rahmen des Erasmus+ Programms hatten einige Lehrpersonen der VS Voralpe die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in das Bildungssystem Rumäniens zu gewinnen. Dort wurden mehrere Kindergärten und Volksschulen besucht, um die Lehrmethoden und Bildungsansätze vor Ort zu beobachten. In Gesprächen mit Lehrkräften und Erziehern wurde deutlich, wie das rumänische Bildungssystem auf Tradition und Innovation gleichermaßen setzt.



In einem der Kindergärten durfte auch ein eigenes Projekt zum Thema "Apfel" realisiert werden. Diese Reise bot nicht nur die Gelegenheit zum interkulturellen Austausch, sondern auch die Chance, neue pädagogische Ansätze zu entdecken und einen faszinierenden Teil der rumänischen Natur zu erkunden.



Die Kinder in Rumänien beim Projekt zum Thema „Apfel“.

## KUCHENBUFFET BEIM ELTERNSPRECHTAG

Ein großes Dankeschön an alle Eltern für euren großartigen Einsatz beim Backen und den Verkauf der Kuchen am Elternsprechtag! Ihr habt mit eurem Engagement nicht nur für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Kinder der 4. Klasse geleistet.



## ADVENTFENSTER NR. 9

Im Rahmen des Vorauer Adventkalenders hat die VS Vorau das Fenster Nr. 9 gestaltet. Ein wunderschöner, traditionell geschmückter Tannenbaum mit Lebkuchen, Strohsterne und goldenen Nüssen lässt Kinderaugen strahlen und erleichtert Groß und Klein das Warten auf das Christkind. Ein herzliches Dankeschön an Familie Grabner vlg. „Oberer Zisser“, die uns den Baum zur Verfügung gestellt hat.

## GEMEINSAMER ADVENTKALENDER

In diesem Jahr gibt es einen ganz besonderen Adventkalender: Einen Adventkalender aus Schuhschachteln, der in der Aula hängt. Jede Klasse der Schule hat zwei bis drei Türchen dieses Adventskalenders gestaltet. Jeden Morgen dürfen die Kinder ein Türchen bewundern, entdecken und sich auf das freuen, was dahintersteckt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, das Miteinander in der Schule zu fördern, denn hinter jedem Türchen stecken die Kreativität und der Einsatz aller Kinder. So soll die Adventszeit gemeinsam genossen und die Vorfreude auf Weihnachten geteilt werden.



## Neuigkeiten aus der Mittelschule

### KENNENLERTAGE DER ERSTEN KLASSEN

Vom 16. bis 18.10.2024 verbrachten die drei ersten Klassen ihre Kennenlertage im Schloss Schielleiten. Am ersten Tag besichtigten sie das Schloss Herberstein und erkundeten anschließend in Gruppen den Tierpark, wobei sie bei

einer Tierpark-Rallye viel Spaß hatten.

Am zweiten Tag fanden unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin Eva Heil Teambuilding-Spiele statt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass vieles gemeinsam leichter ist und

auch mehr Freude bereitet.

Zum Abschluss wurden am Freitag, zurück in Vorau, Spiele im Turnsaal gespielt.



*Spiel und Spaß boten die Kennenlertage auf Schloss Schielleiten.*

### SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER BESUCHTEN DIE BOGENSCHÜTZEN

Im Rahmen des Schwerpunkts „Sport Vorau(s)“ besuchte eine kleine Gruppe der 3a-Klasse gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Kager die Bogenschützen von Vorau. Nach einer kompetenten Einführung und den ersten Versuchen auf dem Übungsplatz ging es anschließend in den Waldparcours. Den Kindern hat dieser besondere Sportunterricht viel Freude bereitet. Sport, Spaß und Abenteuer in der schönen Natur von Vorau standen dabei im Vordergrund! Ein herzliches Dankeschön ging an den Bogenschützen-Verein Vorau!



*Das Ziel fest im Blick hatten die Schülerinnen und Schüler beim Waldparcours der Bogenschützen.*



*Ein besonderer Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler bei den Bogenschützen Vorau.*

## ENGLANDWOCHE

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen traten in der zweiten Schulwoche ihre achttägige Sprachreise nach Brighton (England) an. Da sie in Kleingruppen bei Gastfamilien untergebracht waren, erhielten sie einen umfassenden Einblick in die britische Kultur und hatten viele Möglichkeiten, die gelernte Sprache anzuwenden. An vier Vormittagen besuchten die Schülerinnen und Schüler die Oxford International English School. Nach den Unterrichtseinheiten waren

Programmpunkte rund um Brighton geplant. Besonders eindrucksvoll waren die Sehenswürdigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler während der zwei Tagesausflüge in London besichtigten. Ein Spaziergang führte vorbei am London Eye, Big Ben und den Houses of Parliament, sowie an der Westminster Abbey, dem Buckingham Palace und dem Gebäude der Horse Guards. Der zweite Tag in London begann mit dem Besuch der Tower Bridge und des Tower of London.

Danach durfte eine Fahrt mit dem London Eye nicht fehlen. Begleitet wurden die Kinder

von Frau Jancic, Frau Sailer, Frau Buchegger und Herrn Münzer.



Die Schülerinnen und Schüler erkundeten Brighton und London.

## BERUFSPRAKTISCHE TAGE DER VIERTEN KLASSEN

Vom 7. bis 11.10.2024 nahmen die beiden vierten Klassen der MS Vorau an den „berufspraktischen Tagen“ (BPT) teil. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, in verschiedenen Betrieben und Einrichtungen zu schnuppern, sich praktisch zu betätigen und wertvolle Eindrücke zu sammeln.

Die berufspraktischen Tage bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Berufe und deren Anforderungen kennenzulernen, falsche Berufsvorstellungen zu korrigieren

und ihre persönliche Eignung selbstkritisch zu überprüfen. Diese Tage dienen natürlich auch den Unternehmen und Organisationen als Unterstützung, um geeignete Lehrlinge und zukünftige qualifizierte Fachkräfte zu finden. Berufe aus den Bereichen Soziales, Kreatives, Handwerk und Technik waren besonders gefragt. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Herrn Schuh und Frau Drobits in den Betrieben besucht. Ein herzliches Dankeschön geht an die Betriebe der Region, die den Schülerinnen und Schülern diese Einblicke ermöglicht haben!



Sophia Moser war in der VS Vorau.



Wertvolle Einblicke hinter die Kulissen bei der Sparkasse Vorau



Einblicke in das Arbeiten mit Blumen



Michael Höller erhielt Einblicke in die Standesamtsarbeit.



Einblicke ins Handwerk mit Holz



Auf das richtige Mischverhältnis kam es in der Apotheke an.

## Neuigkeiten aus der Fachschule

### AUSLANDSPRAKTIKUM AUF TENERIFFA: EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse hatten die Gelegenheit, ein 16-tägiges Auslandspraktikum auf Teneriffa zu absolvieren. Das Praktikum bot nicht nur die Möglichkeit, eine fremde Kultur kennenzulernen, sondern auch wertvolle berufliche und soziale Erfahrungen zu sammeln.



Das Auslandspraktikum in Teneriffa war ein unvergessliches Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.

Die Ankunft auf Teneriffa war für alle ein aufregender Moment. Die Schülerinnen und Schüler begannen ihre Reise mit einem ersten Blick auf die atemberaubende Landschaft: hohe



Berge, grüne Natur und wunderschöne Strände. Das sonnige Wetter machte die ersten Tage besonders angenehm.

Während des Praktikums arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Unternehmen, wo sie auch für Content Creation und Marketing verantwortlich waren. Dieses Praktikum bot nicht nur wertvolle Einblicke in die Welt des digitalen Marketings, sondern auch eine Möglichkeit, ihre kreativen und organisatorischen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben.

Besonders spannend war die Möglichkeit, auf Englisch/Spanisch zu kommunizieren, was nicht nur sprachliche, sondern auch kulturelle Einblicke ermöglichte.

In der Freizeit konnten sie mehr über die Kultur der Insel erfahren. Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten wie dem Teide Nationalpark und das Probieren traditioneller Gerichte erweiterten ihren Horizont.

Am Ende des Praktikums blickten die Schülerinnen und Schüler auf das Erreichte zurück. Sie hatten nicht nur berufliche Fähigkeiten erlernt, sondern auch ihre persönlichen Kompetenzen gestärkt. Selbstständigkeit, Verantwortung und Teamarbeit wurden besonders gefördert.

Das Auslandspraktikum auf Teneriffa war für alle eine unvergessliche Erfahrung. Es förderte das interkulturelle Verständnis und zeigte, wie spannend und vielfältig die Welt ist. Ein solches Projekt trägt zur persönlichen Entwicklung bei und ermutigt, neue Herausforderungen anzunehmen.



## FEIERLICHER HÖHEPUNKT - DER ERSTE SCHULBALL ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER FACHSCHULE VORAU

Zum 100-jährigen Jubiläum der Fachschule Voralpe fand der erste Schulball statt, der zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus anlockte. Im festlich geschmückten Mehrzwecksaal der Mittelschule Voralpe feierten Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Absolventinnen und Absolventen sowie Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft die Erfolgsgeschichte der Schule.

Die glanzvolle Ballnacht wurde von der engagierten Julia Freidorfer organisiert, unterstützt von Dir. Karoline Kolb. Das gesamte Team der Fachschule Voralpe sorgte mit Hingabe für einen gelungenen Abend. Höhepunkte waren die beeindruckende Polonaise und die mitreißende Mitternachtseinlage, bei der verschiedene Tanzstile und Musikgenres kombiniert wurden. Die Freude der Schülerinnen und Absolventinnen war ansteckend und begeisterte das Publikum.

Musikalisch begleitet von den Grabenlandbuam und B&S Eventtechnik, tanzten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. „Die Resonanz war überwältigend“, sagte Dir. Karoline Kolb stolz. Der Schulball wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben und markiert einen glanzvollen Höhepunkt zum Jubiläum der Fachschule.



Die Polonaise beeindruckte durch verschiedene Tanzstile und Musikgenres.



Eine mitreißende Mitternachtseinlage bleibt allen Besucherinnen und Besuchern in Erinnerung.

## KINDERKOCKKURS: DER APFEL – KERNGESUND UND KUGELRUND

Im Rahmen des Kinderkochkurses unter dem Motto "Der Apfel – kerngesund und kugelrund" haben die angehenden Kinderbetreuerinnen und Tageseltern der Fachschule gemeinsam mit Dir. Karoline Kolb, einen spannenden und lehrreichen Nachmittag gestaltet. Im Mittelpunkt stand der Apfel, der nicht nur lecker, sondern auch besonders gesund ist.

Mit viel Freude haben wir gemeinsam Äpfel geschält, geschnitten und verschiedene Gerichte zubereitet: Von fruchtigen Apfelspalten, Kaiserschmarren mit köstlichem Apfelmus, Apfeleis



Die Kinder beim Schneiden der Äpfel

bis hin zu kreativen Apfellollis, die den Kindern besonders Spaß machten. Dabei lernten die kleinen Köche auch, wie wichtig frisches Obst für eine ausgewogene Ernährung ist.



Beim Kinderkochkurs wurde fleißig gekocht.

Das gemeinsame Kochen bot nicht nur Gelegenheit, einfache Rezepte auszuprobieren, sondern auch Wissenswertes über die Inhaltsstoffe des Apfels zu erfahren: Vitamine, Ballaststoffe und Mineralstoffe sorgen dafür, dass der Apfel als "Superfrucht" gilt. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Essen, bei dem die Kinder stolz ihre Kreationen präsentierten.

Solche Aktivitäten fördern nicht nur den Spaß am Kochen, sondern vermitteln auch spielerisch gesunde Essgewohnheiten – ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Jüngsten, betont Dir. Karoline Kolb.



Die Kinderbetreuerinnen und Dir. Karoline Kolb mit der fleißigen Kinderkochkursgruppe.

## Ordination für Urologie - Dr. med. univ. Damir Vukanovic

„Die nahtlose Übernahme der Wahlarztordination für Urologie von Prim. Dr. Gottfried Pfleger im Jänner 2025 ist für mich als Nachfolger eine wunderbare Möglichkeit, die seit langem gut etablierte Praxis mit einem professionellen und engagierten Team fortzuführen.

Ich bin Oberarzt im Krankenhaus Oberwart, wurde in Pula (Istrien/Kroatien) geboren. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und lebe in Graz. Mein Medizinstudium habe ich in Wien

absolviert und schließlich im Jahre 2010 mit meiner Ausbildung zum Allgemeinmediziner im Krankenhaus Oberwart begonnen.

Es folgte direkt danach die Facharztausbildung für Urologie unter Prim. Dr. Pfleger, der mir sehr viel beigebracht und mich maßgeblich in meiner Tätigkeit als Urologe geprägt hat. Umso mehr freut es mich, dass ich die urologische Versorgung der Patientinnen und Patienten in Vorau fortführen kann.“, so OA Dr. Damir Vukanovic.

„Nach 20 Jahren werde ich mich aus meiner urologischen Ordination in Vorau zurückziehen. Ich möchte mich auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen bei all meinen Patientinnen und Patienten sehr herzlich bedanken. Danke auch an meine Mitarbeiterinnen, die mir mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement mein Leben sehr erleichtert haben!

Ich wünsche meinem Nachfolger, dass er auch so

viel Freude an der Arbeit findet, wie ich sie in diesen 20 Jahren erleben durfte.“, betont Prim. Dr. Gottfried Pfleger.



von links: Prim. Dr. Gottfried Pfleger und OA Dr. Damir Vukanovic

## Urkraftpraxis feiert ihren 5. Geburtstag

Die Urkraftpraxis wurde im November 2019 durch die Eröffnungsfeier mit Leben gefüllt. Am 16.11.2024 feierten Hermine Mauerbauer und die Anbieter der Urkraftpraxis das 5-jährige Bestehen. Sie konnten zahlreiche Gäste, wie Bürgermeister Andreas Geier und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer, sowie Patientinnen und Patienten und Klientinnen und Klienten der Praxis sowie auch Interessierte, begrüßen.

Das Team der Urkraftpraxis bestehend aus Hermine Mauerbauer (Heilmassage & Aromatherapie), Markus Kolb (Physiotherapie), Eva Fast (Kinesiologie), Barbara Kernbauer (Gewerbliche Massage), Ute Holzer-Schachinger (Psychologische Beratung), Melanie Carmen Punz (Mediation & Konfliktberatung), Edith Zisser-Pichler (Holistic Pulsing & Klangschalenmassage), Nicole Friesenbichler (Nuad Tai Massage), Gabriela Glettler (Yoga), Franz Friess (Quantenresonanz Analyse) freut sich, Sie in der Urkraftpraxis bei einer ihrer nächsten Behandlungen begrüßen zu dürfen.



Das Team der Urkraftpraxis mit Bgm. Andreas Geier. V.l.n.r.: Franz Friess, Gabriela Glettler, Bgm. Andreas Geier, Hermine Mauerbauer, Carmen Punz, Nicole Friesenbichler, Barbara Kernbauer und Eva Fast, nicht auf dem Foto: Markus Kolb, Ute Holzer-Schachinger und Edith Zisser-Pichler

## Zahnarztordination – Dr. Agnes Bolyós



„Die neuen Praxisräume befinden sich im Untergeschoss des ehemaligen Kindergartens, den die Gemeinde großzügig zur Verfügung gestellt hat. Ich bin begeistert, ein neues Kapitel in dieser schönen Gemeinde zu beginnen und freue mich auf Ihren Besuch!“, so Dr. Agnes Bolyós.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

08.00 - 13.00 Uhr

Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr

### WIR SUCHEN DICH:

#### Lehrling als Zahnärztliche Fachassistentz (m/w/d)

Zwei Ausbildungsplätze +++ ab sofort +++ Vollzeit

#### Reinigungskraft (m/w/d)

Ab sofort +++ Teilzeit

Es erwarten dich attraktive Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitszeiten und ein tolles Team.

### KONTAKT:

📍 Gerichtsgasse 4, 8250 Vorau ☎ +43 660 8250 000

✉ voraudent@gmail.com 🌐 www.laser-dent.at/vorau/

## Gesundheitszentrum Joglland: Ihre erste Adresse für Gesundheit in Vorau



Das Gesundheitszentrum Joglland, eine gemeinnützige GmbH ist seit über sieben Jahren ein fester Bestandteil von Vorau und zählt mit seinen weiteren Standorten in Friedberg und Pöllau zu den Vorreitern in der Primärversorgung in der Steiermark. Mit einem umfassenden Angebot an medizinischen Leistungen und einem engagierten Team ist das GZJ stolz darauf, Ihre Gesundheit an erste Stelle zu setzen.

Im Juni 2024 hat Herr DI Dr. Bertram Gangl die Geschäftsführung von Frau Manuela Holowaty übernommen und führt gemeinsam mit Sr. Johanna Schlagbauer die drei Standorte. Bereits seit 2022 führt Frau Dr. med. univ. Adisa Begic das Ärzteteam in ihrer Funktion als ärztliche Leitung. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen steht sie Ihnen nicht nur organisatorisch, sondern auch als praktizierende Allgemeinmedizinerin zur Seite.



DI Dr. Bertram  
Gangl



Dr. med. univ.  
Adisa Begic



Sr. Johanna  
Schlagbauer

### Das Angebot im Gesundheitszentrum

Täglich sind zwei AllgemeinmedizinerInnen vor Ort, die von einem Team aus hochqualifizierten diplomierten Pflegekräften unterstützt werden. Das Ziel ist, eine ganzheitliche Betreuung zu bieten – von der Prävention über die Diagnostik bis hin zur Behandlung und Nachsorge.

## ÖGK-Kurs: "Beweg' dich – Gesunder Rücken"

Rückenschmerzen sind weit verbreitet – das „Kreuz mit dem Kreuz“ trifft fast jede Person irgendwann einmal. Doch die gute Nachricht: Mit dem Kursangebot der ÖGK kann aktiv an der Rückengesundheit gearbeitet werden!

### Themen:

- Einfache Übungen kräftigen die Rumpfmuskulatur.
- Beweglichkeitstraining hilft, Verspannungen zu lockern oder zu lösen.
- Tipps für einen rückschonenden Alltag entlasten die Wirbelsäule.

Das regelmäßige Training in der Gruppe macht Spaß und motiviert dazu, dranzubleiben – ohne zu überfordern! Alle Gruppenkurse laufen über 14 Wochen und werden zweimal pro Woche jeweils eine Stunde lang von erfahrenen Trainerinnen und Trainern geleitet. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich.

Besonderen Wert wird auf die Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz gelegt. Das bedeutet, das Team im Gesundheitszentrum möchte nicht nur im Krankheitsfall begleiten, sondern auch dabei unterstützen, selbstbewusste Entscheidungen für die eigene Gesundheit treffen zu können. „Mit Aufklärung, Beratung und Prävention helfen wir Ihnen, langfristig gesund zu bleiben.“

Um Ihre Wartezeiten zu reduzieren, bitten wir Sie, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren.“, so Dr. med. univ. Adisa Begic.

### Neue Angebote im Gesundheitszentrum

Seit Oktober 2024 bietet Diätologin, Frau Mag. Judith Schärf, kostenlose Ernährungsberatungen an. Für Interessierte steht sie freitags nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Ab Januar 2025 plant Frau Mag. Schärf zudem Schulungen zu den Themen Fettstoffwechsel, Diabetes und Bluthochdruck. Melden Sie sich gerne schon jetzt für die Teilnahme an diesen Kursen an.

Seit Dezember 2024 wird auch speziell für akute Erkrankungen, kostenlose Physiotherapie angeboten. Für langfristige Physiotherapie-Bedürfnisse ist das Vorauer Institut für Physiotherapie (V.I.P.) die richtige Anlaufstelle. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Gesundheitszentrums ist die soziale Unterstützung: Frau Nadine Töglhofer, BSc steht Ihnen bei sozialen Anliegen beratend zur Seite.

### Wir sind für Sie da

„Das Gesundheitszentrum Joglland in Vorau ist Ihre erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Ihre Gesundheit. Gemeinsam arbeiten wir daran, dass Sie gesund bleiben – oder es so schnell wie möglich wieder werden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage [www.gzj.at](http://www.gzj.at)“, so Dr. med. univ. Adisa Begic.



Bild: Pixabay

**Zielgruppe:** Angesprochen sind alle Personen ab 18 Jahren, die bereits leichte Rückenbeschwerden haben oder Risikofaktoren für das Entstehen von Rückenproblemen aufweisen. Zu den Risikofaktoren zählen unter anderem langes Sitzen oder Stehen, Bewegungsmangel, eine ungünstige oder einseitige Körperhaltung und gleichförmige Bewegungen. Auch Stress oder berufliche Überforderung können den Rücken belasten. Eine ärztliche Überweisung ist nicht nötig.

**Anmeldung:** Der Kurs beginnt Ende Februar 2025. Die Anmeldung ist voraussichtlich ab Anfang Februar online auf der Homepage der ÖGK möglich.

**Information:** Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer, Tel. 03337 2228-313, E-Mail: [gesundheit@vorau.gv.at](mailto:gesundheit@vorau.gv.at)

## 20 Jahre Akutgeriatrie / Remobilisation Station im Marienkrankenhaus Vorau, gGmbH – eine Erfolgsgeschichte

Die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung mit zunehmend älteren und betagten Menschen führte im Marienkrankenhaus Vorau schon vor vielen Jahren dazu, sich mit Konzepten zur Behandlung und Betreuung alter Menschen auseinanderzusetzen.

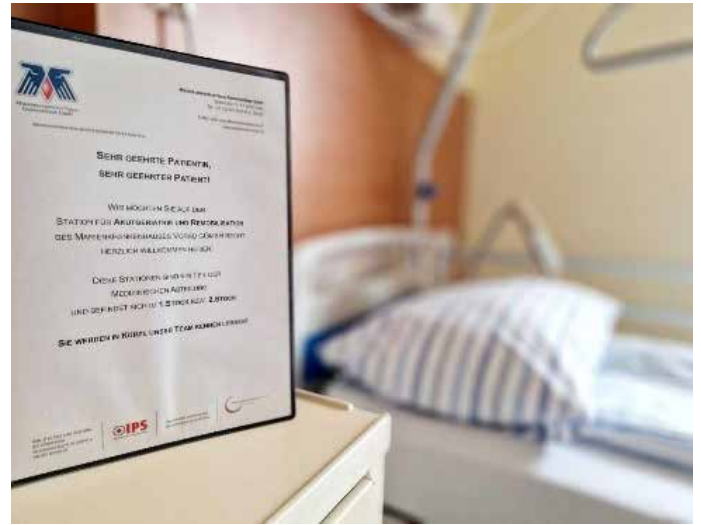
Ein wesentlicher Baustein dabei ist die Geriatrie. Hier arbeitet ein speziell ausgebildetes Ärzte-, Pflege- und Therapeutenteam interdisziplinär zusammen und kümmert sich ganzheitlich um die Patientinnen und Patienten. Es werden die medizinischen, funktionellen, psychischen, kognitiven und sozialen Aspekte der Erkrankung beachtet.



Unter der Krankenhausführung von Mutter Oberin Marianne Schuh wurde in Abstimmung mit dem Land Steiermark 2004 die Entscheidung getroffen, eine neue Station im Bereich der Inneren Medizin zu etablieren.

Nach entsprechender Vorbereitung und Adaptierung der Räumlichkeiten wurde im November 2004 im Marienkrankenhaus Vorau das Department für Akutgeriatrie und Remobilisation erfolgreich in Betrieb genommen.

Neben der Behandlung einzelner Erkrankungen ist die Wiederherstellung und der Erhalt der Fähigkeit zur weitgehenden selbstständigen Lebensführung das wesentliche Therapieziel auf dieser Station. Es werden Patientinnen und Patienten mit oder nach akuten Erkrankungen bzw. nach Operationen von einem interdisziplinären Team behandelt und betreut. Es wird versucht, die Menschen dahingehend zu befähigen, dass sie wieder in ihrer vertrauten



Umgebung, wie bisher, leben können. Aber auch Unterstützungsleistungen wie Heilbehelfe, mobile Pflege, Betreuung und ggf. Pflegegeld werden organisiert.

Ein großer Vorteil liegt auch darin, dass uns Behandlern mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten gegeben wird und durch die Zusammenarbeit verschiedenster Berufsgruppen ein individuelles Konzept für den einzelnen Menschen erstellt wird.

Der Zustrom an Patientinnen und Patienten ist groß und geht weit über die

Bezirksgrenzen hinaus, so dass wir auch Personen aus dem Burgenland und aus Niederösterreich betreuen dürfen.

In der Zukunft sollen die Angebote in Abstimmung mit den Planungen des Gesundheitsfonds des Landes Steiermark noch ausgeweitet werden.

So konnte schon vielen Menschen geholfen werden, ihre Mobilität wiederzuerlangen, selbstbestimmt und selbständig zu bleiben und in Würde alt zu werden.

## Red ma drüber – von Betroffenen für Betroffene

### GRUPPENTREFFEN für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben

Das Ziel dieser Initiative ist, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. 2 Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt – doch eines bleibt gemeinsam – was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt...



NÄCHSTEN TERMINE: jeweils Donnerstag am 30.01., 27.02., 27.03., 24.04. & 22.05.2025  
ZEIT & ORT: jeweils von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr im Trauungssaal der Gemeinde Vorau  
KONTAKT: Hans Notter (0664 73 751 402) und Patriz Pichlhöfer (0664 88 747 201)

## Pflegedrehscheibe Bezirk Hartberg-Fürstenfeld – Änderung ab Jänner 2025

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegfachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten Lösungen gefunden werden.



Das Team der Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld

Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegfachlichen Stellungnahme möglich.



Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld, in Hartberg, am Rotkreuzplatz 1 möglich. Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Pflegedrehscheibe Hartberg-Fürstenfeld  
Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg  
Tel.: + 43 (0) 316 877 74 75  
  
BERATUNGSZEITEN: Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

## Zeit-Hilfs-Netz Voralu – Werden Sie ein Teil davon!



### UNENTGELTLICH – UNVERBINDLICH – GENERATIONSÜBERGREIFEND

#### Folgende unterstützende Tätigkeiten werden angeboten:

- Fahrdienste / Begleitung (z.B. Unterstützung bei Arztbesuchen, bei Behördenwegen, bei Friedhofsbesuchen oder beim Einkaufen)
- Freizeit / Geselliges (z.B. Besuche, Kaffeetreff, Kartenspielen, Spaziergänge, Veranstaltungsbesuche)
- Gartenarbeit
- Haustiere versorgen (z.B. Gassi-Gehen)
- Hilfe bei Haushaltstätigkeiten
- Handwerkliche Unterstützung (z.B. Glühbirnentausch)
- Lernhilfe für „Jung & Alt“ (z.B. Umgang mit Smartphone, Unterstützung beim Lesen)
- Oma-Opa-Dienst
- Essenszustellung – „Essen auf Rädern“

**Freiwillige Hilfe anbieten:**  
Teilen Sie Ihre Zeit und Fähigkeiten mit anderen, sei es durch praktische Unterstützung, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten.

**Kostenfreie Unterstützung in Anspruch nehmen:**  
Nutzen Sie bei Bedarf im Alltag oder für spezielle Anliegen die Angebote im Zeit-Hilfs-Netz ohne zu zögern.

Information: Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer, Tel. 03337 2228-313, E-Mail: [gesundheit@voralu.gv.at](mailto:gesundheit@voralu.gv.at)

## Team Österreich Tafel

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Voralu die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz Dienststelle Voralu statt.



### TERMINE JÄNNER-MÄRZ 2024:

**10.01. | 24.01. | 07.02. | 21.02. | 07.03. | 21.03.**

Anmerkung: Fällt zukünftig ein Termin auf einen Feiertag, dann wird der Vortag des Feiertags, also in diesem Fall der Donnerstag, als Ersatztermin herangezogen.

KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK 



Die EKI-Gruppe VORAU  
stellt sich vor

In dieser Eltern-Kind-Gruppe können sich Familien treffen, austauschen, Kontakte knüpfen, spielen, singen, u.v.m.

Für: Kinder von 0-5 Jahre mit Begleitung  
Wann: Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (ab Dezember 2024)  
Uhrzeit: Von 15 - 17 Uhr  
Wo: In der Musikschule im 2. Stock, Gerichtsgasse 109, 8250 Vorau



Ich freue mich auf euch!  
INFOS & ANMELDUNG bei  
Kristina Welles-Gräf  
unter 0681/81672531

## Zivildienstler gesucht! – Sozialpsychiatrische Tagesstruktur kreativ Vorau

Die Sozialpsychiatrische Tagesstruktur kreativ Vorau sucht ab Mai 2025 einen Zivildienstler. Bei Interesse bitte um schriftliche Bewerbung an:

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur kreativ Vorau  
8250 Vorau, Gerichtsgasse 109  
E-Mail: [ulrike.feichtinger@gfsg.at](mailto:ulrike.feichtinger@gfsg.at)  
Telefon: 03337/300 66 oder 0664/84 65 558



## Information, Auskunft und Unterstützung

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.

**Mag. Patriz Pichlhöfer, MA**  
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer



- Telefon: 03337 2228-313
- Mobil: 0664 88 747 201
- E-Mail: [gesundheit@vorau.gv.at](mailto:gesundheit@vorau.gv.at)
- im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)

## Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.



Bild: ÖRK Holly Kellner

## NÄCHSTE BLUTSPENDE-TERMINE IN VORAU:

- **Sonntag, 12. Jänner 2025**  
von 08:00 bis 12:00 Uhr
- **Sonntag, 16. März 2025**  
von 08:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau

## KJ – Zwischen Herbstlaub, Ernte und Theaterspaß

Mit dem Einzug des Herbstes und dem Färben der Blätter hat in der KJ-Vorau wieder die Zeit des vorbereitens auf das "Stift'n Gehen" begonnen. Denn auch in diesem Jahr haben, die Mitglieder der Katholischen Jugend Vorau, das mittlerweile traditionelle Sturm- und Maronifest im Stift Vorau gefeiert. Der Nachmittag wurde von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland, dem „Sing- und Tanzkranz Vorau“ sowie der Musikgruppe „D'Vaspütn“ musikalisch begleitet. Trotz des kühlen Herbstwetters war die

Stimmung großartig und die Jugendlichen freuten sich über alle Besucher und über das gemeinsame Feiern bis in die Abendstunden.

Doch die Herbstzeit hielt noch mehr bereit: Nach dem erfolgreichen „Stift'n Gehen“ und den Feierlichkeiten zum Erntedankfest wurde mit den Theaterproben für das diesjährige Stück „Blind Date im Waldhotel“ gestartet. In den vergangenen Monaten wurde gemeinsam geprobt, Akzente geübt, Kostüme genäht, Requisiten besorgt – und natürlich durfte dabei der Spaß nicht fehlen.

Die Jugendlichen können es kaum erwarten, das Stück im Pfarrheim Vorau auf die Bühne zu bringen. Die Aufführungen finden am 25.12., 26.12. und 01.01. um 19:30 Uhr sowie am 05.01. und 06.01. um 14:00 Uhr

statt. Seid gespannt, ob das Blind Date ein Erfolg wird oder ob im Waldhotel Chaos ausbricht – die Schauspielerinnen und Schauspieler freuen sich auf Euer Kommen!



Die fleißigen Helferinnen und Helfer vom „Stift'n gehen“.

## TC Vorau

Von 25. bis 27.10.2024 fand in der URKRAFT Arena Vorau das „2. Vorauer Herbst Turnier“ im Herren Einzel AK statt. Bei diesem Turnier siegte im Finale des Hauptbewerbes der Lokalmatador und Newcomer Michael Wetzberger gegen den Obersteirer Bastian Isco in 2 Sätzen. Im Nebenbewerb (Erstrundenverlierer) gewann der Schachener Manuel Milchrahm gegen den Müritzler Friedrich Novak.

Einen großen Dank gilt den Turnierorganisatoren vom TC Vorau Lukas Krausler und Gerald Geier.



von links: Lukas Krausler, Michael Wetzberger, Manuel Milchrahm und Gerald Geier

## Jahresbericht vom MSC Puchegg

Der MSC Puchegg konnte im heurigen Jahr mehrere tolle Erfolge erzielen. Die Fahrer waren dieses Jahr erfolgreich bei mehreren Rennen im Österreichischen Motocrossport am Start. Unter anderem waren Max Kittinger und Dominik Buchegger beim Oberösterreich Cup, Kärnten Cup, und Auner Cup am Start. Max Kittinger konnte sich 2024 den Kärntner Landesmeistertitel

in den Klassen Junioren und MX2 sichern. Auch Christian Arzberger war bei den Old Boys 40+ am Start und sicherte sich den 3. Platz in der Jahresgesamtwertung. Gratulation auch dem Team des MSC Puchegg (Max Kittinger, Christian Arzberger, Mario Sonnleitner) welches beim 4. Stunden Cross in Birkfeld in der Wagenranch den hervorragenden 5. Platz erreicht hat.



MSC-Team von links: Mario Sonnleitner, Christian Arzberger und Max Kittinger

## Neuer Obmann beim TuS Vorau



Wolfgang Haspl ist neuer Obmann des TuS Vorau

Am 8. Juni übergab Martin Schöngrundner nach vielen Jahren an der Spitze des TuS Vorau die Vereinsleitung an Wolfgang Haspl. Auch Obmannstellvertreter Gerald Knapp und Kassier Markus Ebner beendeten ihre Tätigkeiten, weshalb der Vorstand an einigen Positionen neu aufgestellt und vergrößert wurde. Mit Wolfgang Haspl an der Spitze konnte ein breiter aufgestelltes Team zusammengestellt werden, das erstmals auch Damen im Vorstand begrüßt.

Der neue Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern, darunter Wolfgang Haspl, Christian Wetzelberger, Martin Knapp, Andreas Hofer, Albin Hofer, Christian Haas, Stefan Haas, Matthias Kager, Christoph Pretterhofer, Gerald Kienegger, Rainer Romirer, Jasmine Romirer, Elisabeth Haspl, Andrea Haas, Monika Pretterhofer und Claudia Kager. Ein herzliches Dankeschön gilt allen scheidenden Funktionären.

Sportlich lief die Herbstsaison 2023/24 sehr erfolgreich: Stefan Haas der Trainer der Kampfmannschaft erreichte mit einem jungen, überwiegend einheimischen Team den 5. Platz. KM 2 präsentierte sich ebenfalls stark verbessert und belegte Platz 7 – bemerkenswert bei einem Durchschnittsalter von nur 18 Jahren! Trainer Wolfgang Haspl versteht es, die jungen Spieler zu motivieren und weiterzuentwickeln.

Auch im Bereich Veranstaltungen ist viel passiert. Nach Public Viewing, Frühschoppen und dem neuen TuS Wandertag sind ein Völkerballturnier, Spangerlschießen und ein Glühweinstand in Planung. Das nächste Highlight war das große Nachwuchs-Hallenturnier, das mit 80 Mannschaften und mehr als 500 Kindern und Eltern wieder zahlreiche Gäste nach Vorau zog. Ein Dank gilt der Bäckerei Maierhofer für die Turnierpatronanz.

Der TuS Vorau freut sich auf die Zukunft und auf zahlreiche Besucher in der URKRAFT Arena oder bei den Veranstaltungen!

## Das war los bei der Landjugend

### Fit for Spirit

Unter dem Motto „Gemeinsam wandern Schritt für Schritt – die Freundschaft wächst mit jedem Tritt“ machte sich die Landjugend auch dieses Jahr wieder auf den Weg nach Mariazell. Gemeinsam mit weiteren 300 Landjugendlichen feierten sie dann abschließend die Messe in der Basilika in Mariazell.

Beim Wandern wurden gemeinsam Gipfel erklommen. ▶



▲ Die Erntekrone ist ein Gemeinschaftsprojekt der Katholischen- und der Landjugend.

### Erntedank

Wie jedes Jahr um die herbstliche Jahreszeit wurde auch heuer wieder die Erntekrone gemeinsam von der Landjugend und der Katholischen Jugend gebunden. Am 6. Oktober durfte die Jugend schließlich ihre fertig geschmückte Erntekrone beim Erntedankfest in der Stiftskirche präsentieren und segnen lassen.

„Der Körper braucht's – der Bauer hat's" – So lautete das diesjährige Motto der Lebensmittelaktion der Landjugend Steiermark. Auch die LJ Vorau hat sich an dieser Aktion beteiligt und dieses Jahr

Erdäpfel von Familie Kolb vlg. Schluchtenbauer verteilt. Im Mittelpunkt steht dabei die Wichtigkeit der regionalen Bauern und Bäuerinnen.

### Jugendideenwettbewerb

Die Landjugend nahm dieses Jahr am Jugendideenwettbewerb der Kraftspendedörfer Joglland teil. Im Zuge von drei Projektworkshops wurden Ideen gesammelt und Projekte entwickelt. Mit ihrem Projekt, ein neu gebautes Bankerl am Masenberg und passenden Tafeln mit Infos und Fakten rund um die Gemeinde Vorau, erreichten sie den 2. Platz. Die Landjugend Vorau lädt Sie recht herzlich ein, dieses Bankerl zu besuchen und die Aussicht auf den Voraer Kessel zu genießen.



Das Bankerl der Landjugend Vorau am Masenberg



von links: Lukas Faustmann und Florian Hofer bei der Montage der Infotafeln beim neuen Bankerl am Masenberg.

## 100 Jahre Viehzuchtgenossenschaft Vorau

Die Viehzuchtgenossenschaft Vorau feierte am 09.11.2024 ihr 100-jähriges Bestehen. Dazu lud die VZG in der Vornholzhalle zu einem Festakt mit musikalischer Umrahmung und anschließendem gemeinsamen Ausklang bei Speis und Trank. Die Obfrau Julia Rechberger durfte viele Mitglieder und Ehrengäste an diesem Abend begrüßen, darunter unter anderen den neuen Bürgermeister aus Vorau Andreas Geier, den Landtagsabgeordneten Hubert Lang und den Obmann der Rind Steiermark Matthias Bischof.

Im Jahr 1924 wurde die Genossenschaft als Fleckviehzuchtgenossenschaft unter dem Obmann Johann Fast aus Wenigzell gegründet. Der ehemalige Geschäftsführer und Tierarzt Josef Hanl ließ die letzten 100 Jahre in einem

Rückblick Revue passieren. Der ehemalige Obmann Gottfried Schönbacher erzählte in lebhafter Art und Weise aus seiner Zeit als Obmann.

Zurzeit zählt die VZG 347 Mitgliederfamilien aus fünf Gemeinden Vorau, Wenigzell, Waldbach-Mönichwald, Rohrbach an der Lafnitz und St. Jakob am Walde. Die VZG Vorau ist mit über 2900 Kühen (Abschluss 2023) die zweitgrößte und mit einer Durchschnittsleistung von 8.793 kg Milch bzw. 677 Fett-Eiweiß kg pro Kuh auf Rang drei der Steiermark. Insgesamt beherbergt die Rind Steiermark eG. 44 Genossenschaften, welche die fachliche und wirtschaftliche Unterstützung der Mitgliedsbetriebe in allen Fragen der Viehzucht und die Organisation und Abwicklung der Vattertierhaltung als Kernaufgaben haben. Bis jetzt



Obfrau Julia Rechberger (Mitte) mit den Ehrengästen Bgm. Andreas Geier, Matthias Bischof, LAbg. Hubert Lang, Josef Hanl, Gottfried Schönbacher, Josef Gaugl, Hannes Windhaber, Reinhard Pfleger und Wolfgang Fank  
Bild: Franz Putz

durften 12 Obmänner und eine Obfrau die Viehzuchtgenossenschaft leiten. Auch die Rinderzucht ist vor stetigen Änderungen und dem Wandel der Zeit nicht gefeit.

So sind technischer Fortschritt, die Zucht und auch die immer wechselnden Wetterbedingungen steter Begleiter der Bäuerinnen und Bauern. In den

Grußworten der Ehrengäste wird besonders auf die Jugend eingegangen. Sie ist die Generation der Zukunft und muss in ihrem Tun besonders bestärkt und gefördert werden. Ein Dank ergeht an alle Sponsoren, dem Schnitzelwirt Reithofer und Familie für die kulinarische Versorgung und allen helfenden Händen.

## Übergabe der Haider Kapelle an den ÖKB Vorau

Der ÖKB Vorau mit Obmann Rene Saurer und seinen Kameraden gibt mit Stolz bekannt, dass in der letzten erweiterten Vorstandssitzung beschlossen wurde, die Haider Kapelle auf der Kring offiziell an den ÖKB Vorau zu überschreiben. Diese Übergabe, die im Dezember abgeschlossen sein soll, stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Pflege und den Erhalt dieses historischen Wahrzeichens langfristig zu sichern.

Familie Haider trat mit dem Anliegen an Obmann Rene Saurer heran, die Denkmalpflege der Kapelle sowie des umliegenden kleinen Grundstücks in vertrauensvolle Hände zu übergeben. Der ÖKB Vorau übernimmt damit nicht nur die Instandhaltung, sondern auch die ehrenvolle Aufgabe, die Geschichte und Bedeutung der Kapelle zu bewahren. Ein besonderer Dank gilt Frau Haider für ihr Vertrauen und ihren Beitrag dazu, dieses Wahrzeichen in Ehren zu halten.

Zahlreiche Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind bereits geplant und werden von den Mitgliedern des ÖKB ehrenamtlich durchgeführt. Die Denkmaltafel, die einst in der Wehrmauer von Riegersburg integriert war, wird in der Haider Kapelle ihren neuen Platz finden und so ein weiteres

Stück Geschichte würdigen.

Die Pflege historischer Werte liegt der Familie Saurer seit Generationen am Herzen. Bereits mit Rene Saurers Urgroßvater, dem Gründungsobmann, begann diese Tradition, die von seinem Großvater 20 Jahre als Obmann-Stellvertreter fortgeführt wurde. Auch sein Vater, Alois Saurer, ist nach wie vor als aktives Mitglied und Sportreferent Teil des Vereins. Mit großem Engagement setzt Rene Saurer diese Verantwortung fort und führt das Amt mit Stolz und Ehre aus.



Bgm. Andreas Geier mit Obm. Rene Saurer bei der Haider Kapelle.

Im Zuge des Tages des Ehrenamtes wurden außerdem verdiente Kameraden für ihren langjährigen Einsatz für den ÖKB Vorau geehrt. Besonders hervorgehoben wurden die Leistungen des ehemaligen Obmanns Michael Lechner sowie Michael Petz und Josef Reiterer.

## 50 Jahre Hubertuskapelle Riegersbach

Am Sonntag, den 13.10.2024, feierte die Hubertuskapelle Riegersberg (Forsterhöhe) ein besonderes Jubiläum: 50 Jahre lang ist sie bereits ein Ort der Andacht, der Begegnung und der Tradition.

Der Festtag begann um 10:30 Uhr mit einer feierlichen Heiligen Messe, die von Herrn Prälat Rupert

Kroisleitner zelebriert wurde. Ein besonderer Höhepunkt war die gemeinsame Gratulation zum 85. Geburtstag des Prälaten, der die Messe mit seiner Anwesenheit würdigte. Unter den Ehrengästen konnten Bezirksjägermeister-Stellvertreter Johann Tauchmann und Bezirkshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Kerstin Raith-Schweighofer begrüßt werden.



Die Hubertuskapelle feierte ihr 50jähriges Bestehen.

Im Anschluss an die Messe luden der Zweigvereinsobmann Franz E. Unterberger und Festfrau Sandra Milchrahm zum traditionellen Frühstücken ein. Die Marktmusikkapelle Voralpe unter der Leitung von Mag. Pepi Heuchler sorgte für die musikalische Umrahmung. Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Stück "Halali", das die Marktmusikkapelle Voralpe gemeinsam mit den Jagdhornbläsergruppen Voralpe und Eichberg darbot.

Ab 14:00 Uhr präsentierten verschiedene Jagdhornbläsergruppen aus dem Bezirk ihr Können. Für alle Bogensportbegeisterten



bot der Bogenschützenverein Voralpe für Interessierte die Möglichkeit, das eigene Talent mit Pfeil und Bogen unter Beweis zu stellen.

Ein besonderer Programmpunkt war auch die Überreichung der Medaillen anlässlich der nennenswerten Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften in den Bewerbungen Kugel, Schrot und Kombination.

Der Zweigverein Voralpe kann auf ein gelungenes Fest mit zahlreichen Besuchern zurückblicken. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Vorstand und dem Ausschuss für die Organisation dieser Feier.

## Bogenschießen in Reinberg

Am 12.10.2024 fand auf der Skill Horse Ranch die erste Bogenschieß-Veranstaltung statt. Die Teilnehmer traten in drei Disziplinen an: dem Bogenweitschießen (150 Meter), einem Bogenschnellschießen, bei dem innerhalb von nur 20 Sekunden möglichst viele Pfeile abgeschossen und Punkte gesammelt wurden, sowie dem herausfordernden Schießen auf ein 50 cm großes Unterwasserziel. Für 2025 ist in dieser Sportart eine Meisterschaft geplant. Außerdem gibt es die Möglichkeit, das berittene Bogenschießen zu erlernen bzw. sind auch Personen willkommen die es bereits können. Alle, die sich dieser sportlichen Herausforderung stellen möchten, dürfen sich gerne für einen Termin anmelden.

Bei Bedarf sind noch Pferde-Einstellplätze vorhanden. Bio-Pferdemist (Rosen-/Gartendünger) zu vergeben: Selbstabholung bzw. ab 100l Zustellung möglich. Nähere Infos bei Viktor Nunner (0664/733 397 50)



Bogenschieß-Veranstaltung auf der Skill Horse Ranch.

## Die Bergwacht informiert...

### VOGELFÜTTERUNG IM WINTER



Bild: ©pixabay

Die Winterfütterung unterstützt Vögel in Notzeiten, muss aber sorgfältig erfolgen, um Krankheiten zu vermeiden. Beginnen Sie erst bei geschlossener Schneedecke und reinigen Sie das Futterhäuschen

regelmäßig, um Infektionen durch Vogelkot zu verhindern. Futter sollte in kleinen Mengen angeboten werden, keine Speisereste oder Brot. Legen Sie Obststücke aus und machen Sie Futterstellen katzensicher. Beenden Sie die Fütterung im Vorfrühling, da Körner für Jungvögel gefährlich sein können.

Quelle Text: [https://www.bmk.gv.at/themen/klima\\_umwelt/naturschutz/vielfaltleben/gemeindenetz/tipps/unterschlufl.html](https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/naturschutz/vielfaltleben/gemeindenetz/tipps/unterschlufl.html)

## Ab 01.01.2025 wird Abfalltrennen einfacher

Im kommenden Jahr wird die Sammlung von Verpackungen in ganz Österreich vereinheitlicht und damit praktischer und einfacher.



Das kommende Jahr bringt einige Änderungen in der Abfalltrennung. Ab 01.01.2025 werden österreichweit alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne gesammelt. Die getrennte Metallverpackungssammlung wird eingestellt. Diese gemeinsame Sammlung ist mittlerweile dank technisch gut entwickelter Sortier- und Abscheidetechniken problemlos möglich.

### Pfand auf Einweg - Getränkeflaschen und auf Getränkedosen

Ab dem 01.01.2025 wird auf Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall ein Einwegpfand eingehoben. Ein Betrag von € 0,25 Cent je Gebinde. Dieser Betrag wird nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder rückerstattet.

### Übergangsregelung beim Pfand

Übrigens: Die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit dem 01. Jänner vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch in der Gelben Tonne mit gesammelt. Zusammengefasst heißt das, dass alle Verpackungen außer Glas, Papier und Pfand-Gebinde in der Gelben Tonne oder



im Gelben Sack entsorgt werden können. Dieses getrennte Sammeln ist die Grundvoraussetzung für das Recycling der Materialien. Das spart Rohstoffe und Energie. Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für ihr Verständnis!

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, im ASZ und bei den Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. Nr.: 03332/65456

## DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-  
VERPACKUNGEN

+



METALL-  
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &  
GELBER SACK

[oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



## Förderung für Mehrwegwindeln – Abfallvermeidung!

Wussten Sie, dass Wegwerfwindeln im Einkauf für die Wickelperiode eines Kindes ca. € 2000 kosten? Wussten Sie, dass ein Baby in 3 Jahren 1500kg Müll produziert? Sie wollen etwas ändern? Seit einigen Jahren gibt es ein Windel-Spar-Paket, durch das Sie Kosten und Abfall einsparen können.

Diese Mehrwegwindeln (siehe Foto) bieten einen Komfort, der mit der Wegwerfwindeln vergleichbar ist. Sie sind mit Klettverschluss oder Druckknöpfen ausgestattet, können bei 90° gewaschen werden und brauchen auch nicht mehr gebügelt werden. Die Gemeinde, das Land Steiermark, der Abfallwirtschaftsverband Hartberg und der Produzent der Mehrwegwindeln fördern diese Aktion mit insgesamt € 145.

Die interessierten Eltern erhalten von der Gemeinde den ausgefüllten und bestätigten Gutschein nach Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder der Anmeldung des Kindes. Der Gutschein kann in vielen Geschäften aber auch bei Bestellungen, im Internet eingelöst werden. Hier finden Sie die Händler: <https://verein-wiwa.at/>

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Gemeinde sowie unsere Umwelt und Abfallberater unter der Telefonnummer 03332/65456 sehr gerne zur Verfügung.



Bild: Kerschbaumer

## Auf den Spuren der Abfallverwertung

Mitte November waren die Kinder der Volksschule zu Besuch auf der Abfallsortieranlage des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg.

Beim AWW Hartberg besichtigten die Schülerinnen und Schüler, unter der fachkundigen Führung von Umweltberater Gerhard Kerschbaumer und

Betriebsleiter Martin Wappel zuerst die Sortieranlage für den Gelben Sack/Tonne. Auf dieser Sortieranlage arbeiten durchschnittlich 35 Personen, welche die Abfälle / Altstoffe händisch in verschiedene Fraktionen trennen. Sehr interessant für die Kinder war die Tatsache, dass aus Kunststoffgetränkeflaschen unter

anderem Fleece-Pullover hergestellt werden oder aus verschmutzten Kunststoffverpackungen Straßenbegrenzungspfähle.

Anlass des Projektes war, dass die Müllmengen für Kinder kaum vorstellbar sind. Die Auswirkungen auf die Umwelt werden nicht bedacht. Die Kinder sollen durch die Exkursion zum

AWW – Hartberg den Müll mit allen Sinnen erleben, d. h. sehen, riechen, fühlen und hören und sich so mit dem Thema „Abfalltrennung und Abfallvermeidung“ näher befassen. Erfreulich war, dass der Großteil der Kinder schon sehr gut über die richtige Abfalltrennung Bescheid wusste.



Die Schülerinnen und Schüler besuchten die Abfallsortieranlage des AWW-Hartberg.



Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen Einblick in die Abfallsortierung im AWW-Hartberg.

## Mülltrennung leicht gemacht – Abfallvermeidung macht Schule!

Abfalltrennung und Abfallvermeidung sind den Verantwortlichen der Volksschule Vorau schon seit Jahren ein wichtiges Anliegen. Besonders wichtig ist das Thema „Abfallvermeidung“. Denn alle Abfälle, die nicht produziert werden, brauchen nicht getrennt, sortiert und auch nicht verwertet werden. Aber nicht alle Abfälle können vermieden werden. Deshalb ist der nächste, wichtige Schritt, die richtige Trennung der Abfälle.

Zur allfälligen Praxis gehört auch die entsprechende Theorie, um den Sinn einer Aktion zu verstehen. Und so wurde von Projektleiter Gerhard Kerschbaumer in jeder Klasse eine Unterrichtsstunde dazu verwendet, den Abfall bzw. die Altstoffe besser kennen zu lernen, besser gesagt zu trennen.

Auch die Reaktion der Schülerinnen und Schüler sind vielversprechend und lassen hoffen: „Wenn man Abfall richtig trennt, kann man daraus wieder etwas Neues machen.“ „Das mein Fleece – Pullover aus PET – Kunststoffflaschen hergestellt wurde, habe ich nicht gewusst.“ „Mein Schulheft ist aus Altpapier hergestellt.“

Hinter der Schulaktion im ganzen Bezirk steht der

Abfallwirtschaftsverband Hartberg mit einem großen Ziel: „Kinder beim Großwerden im Sinne einer intakten Umwelt, mit der richtigen Abfalltrennung zu begleiten“, so der Umweltberater Gerhard Kerschbaumer. Denn was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr, sagt schon das Sprichwort. Also muss man mit der richtigen Umwelterziehung schon früh anfangen. Das Schulteam der Volksschule Vorau, unter der Leitung von Direktor Thomas Neuhold, ist sich sicher, mit diesem Projekt einen aktiven Beitrag zur Reinhaltung der Umwelt zu leisten und so auch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Marktgemeinde Vorau zu handeln.



Maria Kerschbaumer mit den Schülerinnen und Schülern beim Projekt „Abfallvermeidung“.

## Freizeit – Wintervergnügen für die Ferien!

### Liebe Kinder aufgepasst!

Gemeinsam mit den Gemeinden und Vereinen des Jogllands hat das Jogllandbüro den anstehenden "Winter Freizeit- und Ferienpass" entwickelt, der eine breite Palette an gesundheitsfördernden Aktivitäten für Kinder bereithält. Auf mehr als **30 Seiten** findet ihr aufregende und sportliche Unternehmungen, die das Joglland im Winter zu bieten hat.



Der Pass ist für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren aus dem Joglland erhältlich und hat das Ziel, das Bewusstsein für die Region zu stärken. Er bietet euch die Möglichkeit, eure Heimat intensiv zu erkunden.

Am **1. Dezember** ist der neue Winterferienpass 2024/2025 gestartet! Auch diesmal haben die Kinder des Jogllands die Chance, eine Schwimmsaisonkarte für 2025 zu gewinnen.

Allen Kindern des Jogllands viel Freude und Spaß mit dem Winterferienpass 2024/2025.

## 10. Gemeindeschirennen der Gesunden Region (Jubiläumsrennen)

*Das Gemeindeschirennen der Gesunden Region Vorau, feiert in diesem Winter, sein 10jähriges Jubiläum. Eingeladen dazu sind alle Einwohner von Vorau.*

Schifahrer jeden Alters treffen sich, um Spaß miteinander beim Schifahren zu haben. Jeder hat die Möglichkeit einen Riesentorlauf 2mal zu fahren, wobei die bessere Zeit gewertet wird. Es gibt für jeden Teilnehmer eine Urkunde, sowie eine Medaille oder einen Pokal. Besonders beliebt ist auch

die Familien bzw. Mannschaftswertung. Bei dieser Wertung geht es um eine Durchschnittszeit der Gruppe. Hier gibt es tolle Sachpreise, sowie Jogllandgut-scheine zu gewinnen.

Das Rennen findet am Samstag den 25.01.2025, mit Start um 13:30 Uhr, im Schneeland Wenigzell statt. Da das Gelände relativ einfach ist, ist es besonders gut für Kinder geeignet. Außerdem hat man von der Brücke aus, einen perfekten Überblick über die gesamte

Strecke, um die Pistenflitzer anzufeuern. Eine gesonderte Einladung mit den Anmeldedetails folgt im Jänner mit

der Post.

**Zwoa Brettln und a gfiriga Schnee jucheeee.....**



Das Gemeindeschirennen feiert 10-jähriges Jubiläum.

## Malkurs in Vorau 2024

Im Oktober 2024 fand wieder eine Malwoche mit Karin Wimmer aus Graz beim Kagerwirt Erzherzog Johann Höhe in Vorau statt. An diesem Kurs nahmen sowohl Malanfängerinnen und Malanfänger als auch geübte Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler teil. Karin Wimmer konnte die Gruppe durch ihren spielerischen Zugang zum Malen begeistern. Durch persönlich abgestimmte Anregungen holte sie die versteckten Talente

jeder Teilnehmerin, jedes Teilnehmers hervor und ermutigte zu einem eigenständigen künstlerischen Schaffen. Das Material wurde zur Verfügung gestellt, wodurch der Neueinstieg erleichtert wurde. In dieser Woche entstanden schöne kunstvolle Bilder. Diese Werke wurden gemeinsam besprochen und bestaunt. Die Kagerwirtin Andrea Glatz und ihre Familie verwöhnten alle kulinarisch aufs Beste.

Die nächste Malwoche

findet im Frühjahr vom 7. bis 10.04.2025 statt. Es wird in die Collage- und Spachteltechnik eingeführt. Kursbeitrag € 180,-. Material wird

für € 30,- zur Verfügung gestellt.

**JEDER ist herzlich willkommen.** Anmeldung: 0676 375 7996 (Karin Wimmer)



Malwoche: Die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken.

## Vorauer Adventkalender erstrahlt in neuem Glanz

Zusätzlich zu den 24 liebevoll dekorierten Adventfenstern kann in diesem Jahr die Vergangenheit von Voral in Bildern in den Adventfenstern entdeckt werden.



©Stiftsarchiv

Jeden Tag wird in Voral von Familien, Schulen, Geschäften, Vereinen, vom Kindergarten, der Gemeinde oder von anderen Institutionen ein neues Adventfenster geöffnet.

So ergibt sich ein stimmungsvoller Adventkalender von Fenster zu Fenster, welcher bei einem Spaziergang erkundet werden kann. Die Adventfenster werden täglich bis 6. Jänner von 16 bis 22 Uhr beleuchtet.

### Geführte Adventfensterwanderung

**Samstag, 28.12.2024, 16 Uhr** – Sich Zeit nehmen, zur Ruhe kommen und gemeinsam bei der Laternen-Wanderung zu den 24 liebevoll geschmückten Adventfenstern spazieren. Treffpunkt: Griesplatz

- 1) Stift Voral
- 2) Bunt und Papier
- 3) Mittelschule Voral
- 4) Cafe Zwoaradl
- 5) Marktgemeinde Voral
- 6) Kindergarten
- 7) Blumen Creativ
- 8) Marienkrankenhaus
- 9) Volksschule Voral
- 10) Frau Ingruber Roswitha
- 11) Otter Schuhe
- 12) Passage Trafik Kerschbaumer
- 13) Blumeneck Alexandra
- 14) Hotel-Restaurant Kutscherwirt
- 15) Augustinus Apotheke
- 16) GeiAir
- 17) Raiffeisenbank Voral
- 18) Familie Haider
- 19) Kirchenwirt Weghofer
- 20) Familie Wessely, Kernstockstr. 121
- 21) Familie Fast
- 22) Fachschule Voral
- 23) Autohaus Kremnitzer
- 24) Markt Kirche, Bild von Voral bei Sparkasse

## Filmdreharbeiten für Österreich vom Feinsten

Im Freilichtmuseum Voral und im Hofanger des Stiftes Voral sowie im Naturpark Pöllauertal fanden die Dreharbeiten für eine Folge von „Österreich vom Feinsten mit Hans Knaus“ statt. Die Sendung, die von einem ORF Team aufgenommen wurde und in der die Hirschbirne im Mittelpunkt steht, wurde am 27.11.2024 um

20.15 Uhr auf ORF 2 ausgestrahlt.

Die Schuhplattlergruppe Voral war im wunderschönen Ambiente des Freilichtmuseums Voral zu sehen und vor dem Brunnen im Hofanger des Stiftes spielte „G'strich'n vui“ mit Lukas Ganster aus Vornholz an der Bassklarinette.



Im herrlichen Innenhof des Freilichtmuseums Voral zeigte die Schuhplattlergruppe Voral den Drescherplattler ©Franz Putz

## Volksmusikanten und Sängerinnen trafen sich in Vorau

Im Mehrzwecksaal der MS Vorau fand das 42. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen statt. Aus dem Bregenzerwald in Vorarlberg war die Wäldar Burromusig gekommen, aus Gais in Südtirol die Schmied

Gschwischtrat, aus Klagenfurt in Kärnten die Chorherren, aus Birkfeld der MaiXang begleitet von Paul und Eva Mayroid und aus Vorau D' Vaspüt'n. Durch das Programm des Volksmusikabends, der für den

ORF aufgezeichnet und am 13. November auf Radio Steiermark in der Sendung „Klingende Steiermark“ gesendet wurde, führte Franz Putz. Die Sänger und Musikantenmesse, die Seelsorgeraumleiter Lukas Zingl mit

der Pfarrbevölkerung feierte, fand in der Vorauer Stiftskirche statt. Die Sendung kann man über [www.sumt.st](http://www.sumt.st) ein Jahr lang nachhören.



Der MaiXang aus Birkfeld, begleitet von den Geschwistern Mayroid



D'Vaspüt'n

## Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnuä?

### RÄTSELFRAGEN

Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail [a.krogger@vorau.gv.at](mailto:a.krogger@vorau.gv.at) mit.

ZU  
GEWINNEN  
GIBT'S

Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,- Euro vom Joglland Bauernladen.

#### Kreuzworträtsel-Hinweis:

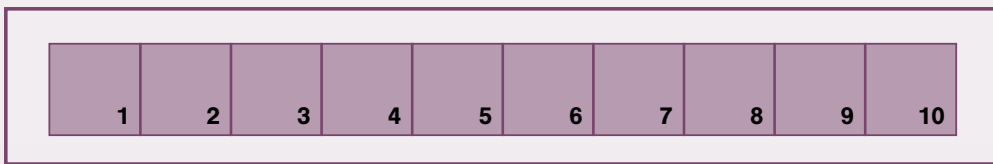
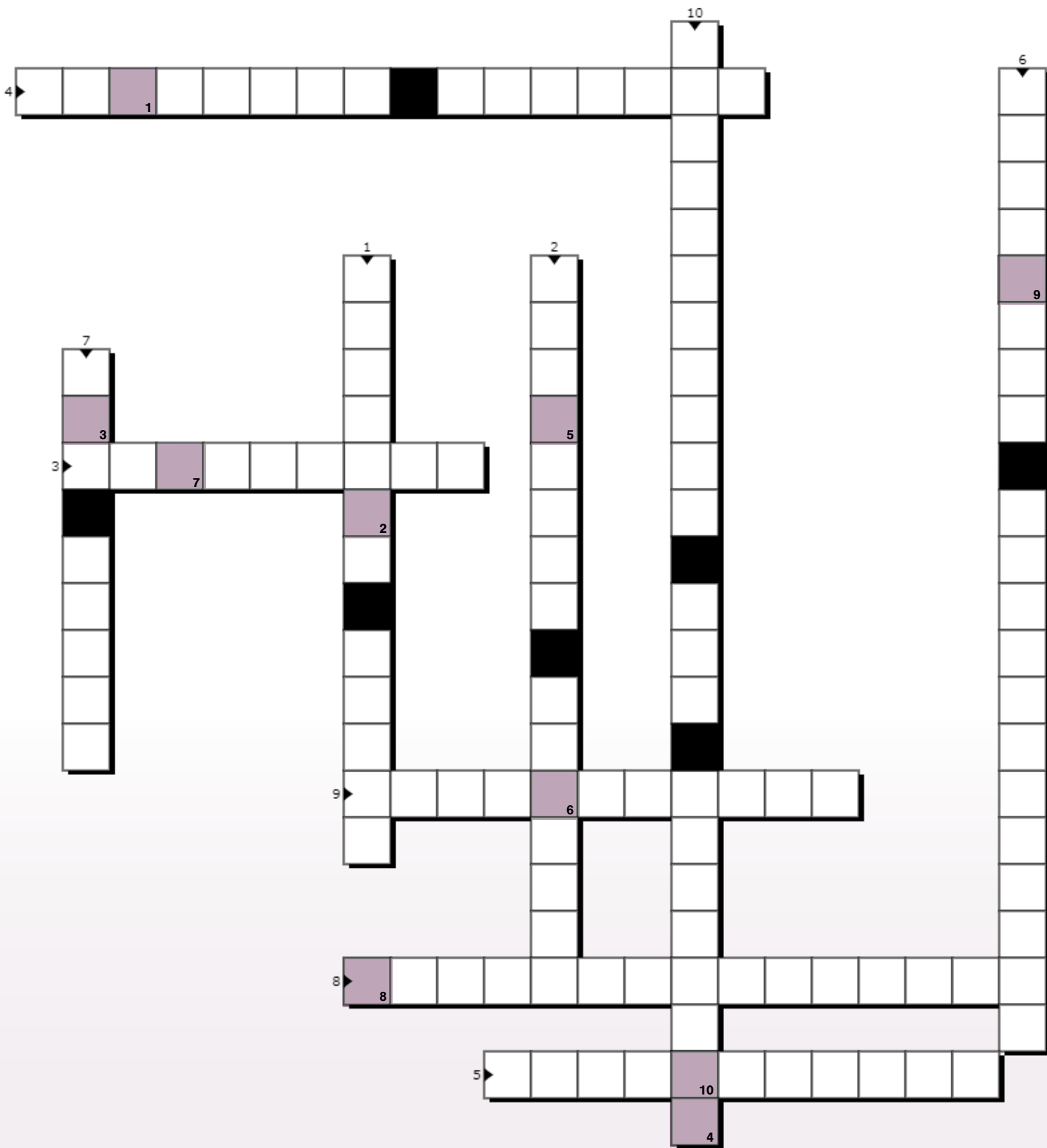
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindezeitung.

**Lösungen letzte Ausgabe:** 1. Fuenf, 2. Agnes Bolyos, 3. Digital Ueberall, 4. Fachschule Vorau, 5. ESV Vornholz, 6. Bertram Gangl, 7. Sardinien, 8. Prima la Musica, 9. Spitzer Engineering, 10. Juergen Kobosil

**Lösungswort der letzten Ausgabe:** Jubiläum

**Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:** Hermann Nunner, Roswitha Ehrenhöfer, Maria Faustmann

1. Wie heißt der neue Bürgermeister von Vorau, welcher am 07.11.2024 vom Gemeinderat gewählt wurde?
2. Wie heißt der neue Gemeindegassier von Vorau, welcher am 07.11.2024 vom Gemeinderat gewählt wurde?
3. Aus wie vielen Pädagoginnen und Bezieherinnen besteht das Team des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe?
4. Welcher Altbürgermeister erhielt im November die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Vorau?
5. Welche Großveranstaltung wird im September 2025 in Vorau ausgetragen? (Hinweis: Im Jahr 2005 wurde sie zuletzt in Vorau ausgetragen.)
6. Wie heißt die neue Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe Vorau?
7. Bei welchem Verein wurde Wolfgang Haspl zum neuen Obmann gewählt?
8. Welche Kapelle in Riegersberg feierte ihr 50-jähriges Bestehen?
9. Auf welches neue Pfandsystem ab 01.01.2025 umgestellt?
10. Welche Sendung nutzte im November das Freilichtmuseum Vorau für Filmdreharbeiten?



Das ist los in

Dezember 2024 bis März 2025

<p>25.12. MI</p> <p><b>Theater "Blind Date im Waldhotel"</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>PFARRHEIM STIFT</p> <p>KJ Vorau</p>	<p>26.12. DO</p> <p><b>Theater "Blind Date im Waldhotel"</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>PFARRHEIM STIFT</p> <p>KJ Vorau</p>	<p>01.01. MI</p> <p><b>Theater "Blind Date im Waldhotel"</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>PFARRHEIM STIFT</p> <p>KJ Vorau</p>	<p>02.01. &amp; 03.01.</p> <p><b>Die Sternsinger sind unterwegs!</b></p> <p>Pfarre Vorau</p>
<p>04.01. SA</p> <p><b>9. Bouldercup</b></p> <p>ab 17:00 Uhr</p> <p>BOULDERWELT VORAU – URKRAFT ARENA</p> <p>Alpenverein OG Vorau</p>	<p>04.01. SA</p> <p><b>Bauernbundball</b></p> <p>19:00 Uhr</p> <p>MZS DER MS VORAU</p> <p>Bauernbund Vorau</p>	<p>05.01. SO</p> <p><b>Theater "Blind Date im Waldhotel"</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>PFARRHEIM STIFT</p> <p>KJ Vorau</p>	<p>06.01. MO</p> <p><b>Theater "Blind Date im Waldhotel"</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>PFARRHEIM STIFT</p> <p>KJ Vorau</p>
<p>09.01. DO</p> <p><b>Elterninfoabend</b></p> <p>„Digitale Mediennutzung – wie kann ich mein Kind gut begleiten?“</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>MZS DER MS VORAU</p> <p>Marktgemeinde Vorau</p>	<p>11.01. SA</p> <p><b>Feuerwehrball</b></p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GH SCHÜTZENHÖFER</p> <p>Freiwillige Feuerwehr Vorau</p>	<p>19.01. SO</p> <p><b>Seniorenball</b></p> <p>14:00 Uhr</p> <p>GH BRENNERWIRT</p> <p>Seniorenbund Vorau</p>	<p>25.01. SA</p> <p><b>10. Gemeindschirennen</b></p> <p>13:30 Uhr</p> <p>SCHNEELAND WENIGZELL</p> <p>Gesunde Region Vorau</p>
<p>01.02. SA</p> <p><b>Gemeindschitag</b></p> <p>05:00 Uhr</p> <p>SCHLADMING PLANAI</p> <p>Marktgemeinde Vorau</p>	<p>02.02. SO</p> <p><b>Frauenball</b></p> <p>14:00 Uhr</p> <p>GH SCHÜTZENHÖFER</p> <p>ÖVP-Frauen</p>	<p>15.02. SA</p> <p><b>Gemeindschitag</b></p> <p>05:00 Uhr</p> <p>SCHLADMING PLANAI</p> <p>Marktgemeinde Vorau</p>	<p>02.03. SO</p> <p><b>Kinderfasching</b></p> <p>14:00 Uhr</p> <p>OT VORAU/PUCHEGG/VORNHOLZ</p> <p>Marktgemeinde Vorau</p>
<p>03.03. MO</p> <p><b>Maskenball</b></p> <p>20:00 Uhr</p> <p>GH BRENNERWIRT</p>	<p>04.03. DI</p> <p><b>Noarnkastl</b></p> <p>13:13 Uhr</p> <p>GRIESPLATZ</p>	<p>15.03. SA</p> <p><b>Frühjahrskonzert</b></p> <p>19:30 Uhr</p> <p>MZS DER MS VORAU</p> <p>Marktmusikkapelle Vorau</p>	<p>16.03. SO</p> <p><b>Frühjahrskonzert</b></p> <p>17:00 Uhr</p> <p>MZS DER MS VORAU</p> <p>Marktmusikkapelle Vorau</p>